SCHACHCLUB
ROTER TURM ALTSTADT

JAHRESÜBERBLICK

SPIELJAHR 2014/15

Geleitwort

Bei der Jahresversammlung am 4. Februar, auf der ich als neuer 1. Vorsitzender des „Roten Turm“ gewählt wurde, hatte ich als einen meiner Pläne die Erstellung einer Jahresschrift genannt. Hier ist sie nun. Vorbild ist ein jährlich von der SG Porz herausgegebenes Heft; dieser Verein ist sicherlich nicht der einzige, der am Ende einer Saison einen Rückblick auf die vergangenen Erfolge und Misserfolge wirft – nicht zuletzt auch als Werbung für den Verein.

Ich bedanke mich bei zwei Mitglieder für deren Beiträge. Das erste Heft ist hoffentlich Ansport für weitere Mitarbeit.

Zwei Mitglieder haben Beiträge für den Heft verfasst, denen ich dafür danke. Das erste Heft ist hoffentlich Ansport für weitere Mitarbeit.

Ralph Alt, 1. September 2015

Inhaltsverzeichnis

Anton Bronold und Paul Knipping gemeinsam Vereinsmeister 2014/15 ... 3
Weihnachtsturnier 2014 ... 4
Verbandsturniere ... 4
Bayer. Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft ... 4
Die Mannschaften des „Roten Turm“ in den Münchner Pokal-Mannschaftsmeisterschaften ... 5
Mitgliederversammlung vom 4. Februar ... 5
Münchner Mannschaftsmeisterschaft ... 6
Eine Partie aus der MMM ... 12
Vereins-Schnellschachmeister: Peter Schmitzer ... 13
Erstes Schach 960-Turnier ... 13
Münchner Pokalmeisterschaft ... 14
An Wolfgang Weselys Studien bissen sich manche die Zähne aus ... 14
Vereins-Blitzmeister: Andreas Beyerlein ... 15
22. Schachturnier um den August-Bebel-Pokal ... 16
Sommer-Schnellturniere 2015 ... 17
Julia ist Bayerische Vizemeisterin! ... 22
Julia Riedelsheimer: Warum ich es 2015 vorzog bei den Frauen „nur“ Bayerische Vizemeisterin zu werden ... 22
Münchner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2014 ... 24
Umfrage zum Vereinsleben ... 24
Der „Rote Turm“ … vor 40 Jahren ... 25
Terminvorschau ... 25
Simon erfolgreich beim 22. AFRO-Turnier ... 26
Peter Schmitzer und Werner Karrer in Bad Aibling ... 26
AW-Servicezentrum unter neuer Leitung ... 27
Satzung ... 28

Anton Bronold und Paul Knipping gemeinsam Vereinsmeister 2014/15

Die auf sieben Runden angelegte Vereinsmeisterschaft startete am 17. September. Am 10. Dezember sollte es zu Ende sein. Einige Partien waren bis dahin nicht gespielt und wurden auch nicht anderweitig nachgeholt; daher einige „+“ und „–„ in der Tabelle. Die drei Punktgleichen an der Spitze mussten stechen: erst Anton – Guillermo, weil sie punkt- und wertungsgleich waren. Am 21. Januar kämpften Paul und Anton um den Titel. Da sich sich den Strapazen nicht mehr unterziehen wollten, einigten sie sich unter dem Beifall der Anwesenden darauf, den Titel zu teilen.

Die Schlusstabelle:

Pl.	Spieler	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Rd.4	Rd.5	Rd.6	Rd.7	Pkt.	Buchh
1.	Paul Knipping	17w1	16s1	14w1	6s½	5w½	4s½	8w½	5.0	27.0
	Anton Bronold	9s1	6w0	18s1	4w0	15s1	13w1	5s1	5.0	26.5
3.	Guillermo Cuadrado	24/+	5w½	20s½	11w1	4s½	7w½	6s1	5.0	26.5
4.	Andreas Beyerlein	23w1	13s0	12w1	2s1	3w½	1w½	7s½	4.5	29.0
5.	Dainis Zegners	15w1	3s½	13w1	10s1	1s½	6w½	2w0	4.5	29.0
6.	Walter Fußeder	20w1	2s1	10w½	1w½	14s1	5s½	3w0	4.5	28.0
7.	Wolfgang Wesely		19s½	15w1	16s1	10w1	3s½	4w½	4.5	25.0
8.	Simon Ritzka	9s½	11w0	9s½	19w1	18s1	22w1	1s½	4.5	21.5
9.	Michael Katzameyer	2w0	17s1	8w½	13s½	22w1	18w1	10/-	4.0	25.5
10.	Eugen Albrecht	19w1	23s1	6s½	5w0	7s0	15w1	9/-	3.5	25.0
11.	Stefan Veith	14w½	8s1	16w½	3s0	13w0	20s½	22/+	3.5	23.5
12.	Arthur Niedermayr	4s0	18w½	4s0	22s0	19w1	21w1	14s1	3.5	20.5
13.	Julia Riedelsheimer	18s½	4w1	5s0	9w½	11s1	2s0	16/-	3.0	28.0
14.	Peter Schmitzer	1s0	24w1	1s0	20w1	6w0	16s½	12w0	3.0	25.0
15.	Wolf Preßler	7s0	21w1	7s0	24/+	2w0	10s0	23w1	3.0	25.0
16.	Paul Preßler	11s½	1w0	11s½	7w0	21s1	14w½	13/-	3.0	24.5
17.	Heinz Maier	1s0	9w0	19s½	21w0	+	23s½	20w1	3.0	19.0
18.	Günter Krause	13w½	12s½	2w0	23s1	8w0	9s0	19s½	2.5	25.5
19.	Helmut Lederer	10s0	7w½	17w½	8s0	12s0	+	18w½	2.5	24.0
20.	Dietmar Hahn	6s0	22/+	3w½	14s0	23w½	11w½	17s0	2.5	22.5
21.	Richard Holzberger	8w½	15s0	23w0	17s1	16w0	12s0	+	2.5	20.5
22.	Bruno Zablotny	16w0	20/-	24/+	12w1	9s0	8s0	11/-	2.0	25.5
23.	Stephan Hösl	4s0	10w0	21s1	18w0	20s½	17w½	15s0	2.0	20.0
24.	Jalal Weraach	3/-	14s0	22/-	15/-				0.0	16.5

Anton Bronold und Paul Knipping (zusammen mit Walter Fußeder) bei der Analyse ihrer Partie

Die Stichkampfpartie:

Anton Bronold – Paul Knipping

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sf3 Lg7 4. e3 d6 5. Le2 0–0 6. Sc3 c6 7. 0–0 Sbd7 8. e4 e5 9. Lg5 Dc7 10. d5 c5 11. Dd2 a6 12. a4 Te8 13. Lh6 Sg4 14. Lg7x Kg7x 15. Dg5 Sh6 16. h4 Dd8 17. Dg3 f5 18. Sg5 Sf6 19. f4 fe4x 20. Sce4x Sf5 21 Dc3 Sd4 22. Lf3 ef4x 23. Tae1 Lf5 24. b4 b6 25. bc5x bc5x 26. Sf6x Df6x 27. Da5 Te7 28. Te7x De7x 29. Te1 Dd7 30. Se6+ Kf7 31. Sg5+ Kg8 32. Db6 h6 33. Se6 De7 34. Da5 Sf3x 35. gf3x Dh4x 36. Dc3 Ta7 37. Te2 Le6x 38. Te6x Dg5+ 39. Kf1 Tb7 40. Dc2 Kh7 41. Td6 Dg3 42. De4 h5 43. Te6 Tb2 44. Te7+ Kh6 45. Th7+ Kh7x 46. De7+ und beide einigten sich wegen drohenden Dauerschachs auf Remis.

Weihnachtsturnier 2014

Wie üblich wurde das Kalenderjahr mit dem „Weihnachtsblitzturnier“ abgeschlossen. Es wurde diesmal auf sieben Runden beschränkt, damit Stephan Hösl noch ausreichend Zeit für verschiedene Ehrungen hatte.

Die Endtabelle:

Rang	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Michael Katzameyer	5.5	28.0
2.	Peter Bohnhoff	5.0	31.5
3.	Herbert Schunk	5.0	31.5
4.	Peter Schmitzer	5.0	31.0
5.	Simon Ritzka	5.0	27.5
6.	Andreas Beyerlein	4.5	27.0
7.	Eugen Albrecht	4.0	26.0
8.	Roland Wellner	4.0	23.5
9.	Wolfgang Wesely	4.0	22.0
10.	Paul Preßler	4.0	22.0
11.	Dietmar Hahn	3.5	27.5
12.	Walter Fußeder	3.5	27.0
13.	Anton Bronold	3.5	20.0
14.	Klaus Eisfeld	3.0	23.0
15.	Werner Karrer	3.0	21.0
16.	Wolf Preßler	3.0	17.5
17.	Helmut Lederer	2.5	22.5
17.	Ralph Alt	2.5	22.5
19.	Jalal Weraach	2.5	20.5
20.	Dainis Zegners	2.0	20.5
21.	Pietro Luppina	1.0	22.0

Verbandsturniere

Münchner Einzelmeisterschaft: 8 Mitglieder spielten mit.

Am Samstag, 10. Januar, hat die Münchner Schach-Einzelmeisterschaft begonnen. In der Meisterklasse kämpften *Guillermo Cuardrado* und *Peter Schmitzer,* in der Vormeisterklasse *Werner Karrer* und *Paul Knipping*, in der Hauptturnierklasse *Stephan Hösl*, *Heinz Maier* und Neuzugang *Robert Neagu* und schließlich noch *Helmut Lederer* im Grundturnier. Leider ist die Dokumentation der Ergebnisse noch nicht ganz gelungen, so dass die Endtabellen nicht greifbar sind.

An den **Blitzschach-Wettbewerben** des Bezirksverbandes (Einzel und Mannschaft) und an der **Münchner Schnellschachmeisterschaft** haben keine Spieler des „Roten Turms“ teilgenommen. Auch für die **Münchner Senioren-Mannschaftsmeisterschaft** meldeten wir keine Mannschaft.

Michael Katzmeyer (Archivbild)

Bayer. Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft

Unsere Mannschaft spielte am 21. September 2015 in der vom SC Unterhaching ausgerichteten Landesliga Süd der Bayerischen Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft. In dem auf 7 Runden angelegten Turnier spielten für uns:

Brett 1: Syvio Josch, 4,5 Punkte
Brett 2: Guillermo Cuadrado, 3,5 Punkte
Brett 3: Peter Schmitzer, 5,5 Punkte
Brett 4: Herbert Schunk, 4,0 Punkte

Der 6. Tabellenplatz qualifiziert den „Roten Turm“ zur Teilnahme an der BSMM 2015.

Schlusstabelle:

Pl.	**Mannschaft**	**MP**	**SB**
1	SK Freilassing	12	157.50
2	SK Mering	12	148.50
3	SC Tarrasch 45 München	10	120.00
4	SK München Südost	9	122.00
O1	SK Gräfelfing 1	8	120.00
5	TV Tegernsee	8	102.50
6	**SC Roter Turm Altstadt**	**8**	**94.50**
7	Gautinger SC	8	86.00
8	SC Wolfratshausen 1948 2	7	109.00
9	SC Sendling	7	101.50
10	SK Germering	7	86.00
O2	SK Gräfelfing 2	7	83.50
11	SC Unterhaching 2	7	65.50
12	SC Gröbenzell 2	6	112.50
13	SC Garching 1980 2	6	104.00
O3	SG Puchheim/Eichenau	6	30.50
14	1. SK Neuperlach	5	49.50
O4	SC Wolfratshausen 1948 3	5	31.00
O5	SK Zorneding/Pöring	2	17.50
O6	SC Wolfratshausen 1948 4	0	7.50

(Die Mannschaften O1 bis O6 spielten außer Konkurrenz.)

Die Mannschaften des „Roten Turm“ in den Münchner Pokal-Mannschaftsmeisterschaften

Das Münchner Liga-Pokalturnier ist eine Art Vorstufe zur Münchner Pokal-Mannschaftsmeisterschaft. Dort dürfen keine Spieler eingesetzt werden, die in einer Überregionalen Liga (Regionalliga aufwärts) eingesetzt werden. Der „Rote Turm“ hatte zwei Mannschaften gemeldet; als einziger Verein kam er mit beiden Teams ins Viertelfinale. Am 19. Oktober 2014 besiegte die 1. Mannschaft des TSV Solln mit 4:0 und RTA 2 die 1. Mannschaft des SC Unterhaching mit 2,5:1,5. Unsere 2. Mannschaft unterlag im Viertelfinale die MSA Zugzwang, während RTA 1 sich gegen SF Deisenhofen mit 2,5:1,5 durchsetzte. Nach der 0,5:3,5 Niederlage gegen SC Garching 1 am 7. Dezember schaffte die 1. Mannschaft in „kleinen Finale am 18. Januar mit einem 4:0 Sie gegen MSA Zugzwang noch die Qualifikation für die Münchner Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2015

Mannschaftsaufstellung von Roter Turm 1:

Nr	Name	1	2	3	4
1	Cuadrado,Guillermo	1	½	½	1
2	Bohnhoff,Peter	1			1
3	Karrer,Werner	1	½		1
4	Ritzka,Simon	1	½	0	1
5	Wesely,Wolfgang		1		
6	Veith,Stefan			0	
7	Albrecht,Eugen			0	

Mannschaftsaufstellung von Roter Turm 2:

Nr	Name	1	2
1	Niedermayr,Arthur	½	0
2	Hösl,Stephan	1	
3	Zegners,Dainis	0	0
4	Riedelsheimer,Julia	1	0
5	Veith,Stefan		½
	Gesamt	2.5	0.5

In der Münchner Pokal-Mannschaftsmeisterschaft …

… scheiterte die – zugegebenermaßen nicht besonders stark besetzte – Mannschaft schon in der ersten Runde am 29. März 2015 gegen SK München Südost. Pokalsieger wurde der SC Unterhaching. Unsere Mannschaft: 1 Arthur Niedermayr, 2. Stephan Hösl, 3. Julia Riedelsheimer, 4. StefanVeith.

Mitgliederversammlung vom 4. Februar

Nachdem Stephan Hösl im Dezember angekündigt hatte, dass er nicht mehr für eine weitere Kandidatur zur Verfügung stehen werde, und auch sonst niemand aus der Riege der Vorstands-mitglieder in seine Fußstapfen treten wollte, geriet der Verfasser Ralph Alt sehr bald als Gründer und früherer Vereinsvorsitzende in die Diskussion. Ralphs einstimmige Wahl zum 1. Vorsitzenden war daher keine Überraschung mehr. Er kann sich auf das alte Team stützen: *Klaus Eisfeld* als 2. Vorsitzender, der zugleich auch wieder die Turnierleitung für die Turniere außerhalb des Vereins übernimmt, *Christl Schmitzer* als Kassierin, *Peter Bohnhoff* als Webmaster.

V. l. n. r.: Anton Bronold (der sich nicht in den Vorstand wählen lassen wollte, aber für manche Idee gut ist), Peter Bohnhoff, Klaus Eisfeld, Stephan Hösl, Ralph Alt, Christl Schmitzer

Münchner Mannschaftsmeisterschaft

Die 1. Mannschaft hat den Abstieg aus der Regionalliga gut verkraftet. Zum Wiederaufstieg hat es allerdings nicht gereicht. Nicht nur der „Rote Turm“ scheiterte an der spielerischen Stärke der zahlreichen Mann - schaften des SC Garching. Unsere übrigen Mannschaften erreichten ihre vorgegebenen, bescheidenen Ziele: Klassenerhalt.

Ergebnisse der Runde 1

	SC Tarrasch 2	**3:5**	**RTA 1**
2	Buchner,Rudolf	0-1	Beyerlein,Andreas 2
9	Volkov,Evgeny	1/2	Cuadrado,Guillermo 3
3	Beckers,Thomas	1/2	Schunk,Herbert 4
4	Reinhard,Chetan	1/2	Bohnhoff,Peter 5
5	Köster,Roman	0-1	Strobl,Frank 9
10	Chernilovskyy,O.	0-1	Wesely,Wolfgang 7
7	Kübler,Uwe	1-0	Karrer,Werner 8
8	Dymann,Frank	1/2	Katzameyer,. 10

	Tarrasch 3	**5:3.**	**RTA 2**
1.	Daurer,Walter	½	Ritzka,Simon 2
2	Koch,Enrico	1-0	Albrecht,Eugen 3
3	Schrauder,Ulrich	1-0	Bronold,Anton 4
9	Eichler,Alexander	1-0	Eisfeld,Klaus 5
5	Medovy,Boris	½	Niedermayr,Arthur 6
6	Bombe,Bernhard	0-1	Hahn,Dietmar 7
7	Köhler,Max	0-1	Hofmann,Frank 9
8	Cabrera,Elmo	1-0	Krause,Günter 10

	RTA 3	**2,5:5.5**	**Bayern München 5**
1.	Wellner,Roland	0-1	Aswathy,Balagopalan
2	Nolte,Holger	0-1	Bäuml,Manfred
3	Veith,Stefan	0-1	Galow,Wolfgang Paul
4.	Ziga,Stefan	1-0	Sager,Max
5	Zegners,Dainis	0-1	Finsterer,Stefan
6.	Schäufele,Jörg	0-1	Häuser,Marco
7	Riedelsheimer,Julia	½	Lenk,Sandra
8.	Luppina,Pietro.	1-0	Schönberger,Wolfg.

	RTA 4	**4,5:3,5**	**Bayern München 6**
1	Hösl,Stephan	0-1	Spiel,Marianne
2	Maier,Heinz	0-1	Werner,Holger 2
3	Völtz,Alexander	1-0	Janekovic,Vera 4
4	Lederer,Helmut	1/2	Kurze,Volker 5
5	Alt,Ralph	1-0	Odubhlaing,Se 6
6	Buchmann,Stephan	1-0	Alizada Sayed,M.

Ergebnisse der Runde 2:

	RTA 1	**5:3**	**Bayern München 4**
1	Josch,Sylvio	1-0	Kramer,Colin 1
2	Beyerlein,Andreas	½	Lichtenstern,Benj. 2
3	Cuadrado,Guillermo	1-0	Bender,Gerhard 4
4	Schunk,Herbert	½	Keller,Andreas 6
5	Bohnhoff,Peter	½ T	odd,Christian 7
7	Wesely,Wolfgang	1-0	Jovanovic,Momir 8
9	Strobl,Frank	0-1	Ankerst,Milka 9
10	Katzameyer,Michael	½	Jüttner,Andreas 11

RTA 2		**3:5**	**SK Mü. Südost 2**
2	Ritzka,Simon	0-1	Fakhiridou,Ekaterini 1
3	Albrecht,Eugen	½	Hittinger,Christian 3
4	Bronold,Anton	1-0	Gendler,Juri 5
5	Eisfeld,Klaus	½	Benedde,Guenter 6
6	Niedermayr,Arthur	0-1	Stadler,Andreas 7
7	Hahn,Dietmar	0-1	Leeb,Jonas 8
11	Zegners,Dainis	1-0	Eicher,David 17
8	Strobl,Ralf	0-1	Becirovic,Elvir 18

SC Sendling 3		**4:4**	**RTA 3**
1	Nöhles,Filip	1-0	Wellner,Roland 1
2	Reger,Klaus	½	Nolte,Holger 2
3	Uzun,Hakan	1-0	Veith,Stefan 3

2. Wettkampftag: RTA 1 – Bayern München 4, RTA 2 –

SK München Südost

4	Bergmann,Thomas	½	Neagu,Robert 4
5	Yegorkin,Vitaliy	0-1	Zablotny,Bruno 6
6	Ballmann,Andreas	1-0	Riedelsheimer,Julia 7
7	Derondeau,Rudolf	0-1	Weraach,Jalal 12
8	Giannone,Louis	0-1	Axelsson,Roland 8

	SC Vaterstetten4	5:3	RTA 4
1	Mühlhaus,Karl-H.	½	Hösl,Stephan 1
4	Abdalla,Suhel	1-0	Maier,Heinz 2
7	Bergmann,Reiner	1-0	Holzberger,Richard 3
13	Rädler,Walter	+/-	(unbesetzt)
8	de Carlo,Furio	½	Alt,Ralph 5
14	Kraftsik,Christian	0-1	Buchmann,Stephan 6

Ergebnisse der Runde 3

	SC Vaterstetten 1	3.0 : 5.0	RTA 1
1	Xiong,Ferdinand	1 - 0	Beyerlein,Andreas
2	Schackmann,Oliver	½	Cuadrado,Guillermo
3	Arndt,Dominik	0 - 1	Schunk,Herbert
4	Hammerschick,Andr.	1/2	Bohnhoff,Peter
5	Borchert,Florian	0 - 1	Schmitzer,Peter
6	Thiel,Fabian	1/2	Wesely,Wolfgang
7	Czikhardt,Tibor	0 - 1	Karrer,Werner
8	Heimbächer,Moritz	½	Ritzka,Simon

	SC Sendling 2	5.5:2.5	RTA 2
	Closhen,Ingo	1/2	Strobl,Frank
2	Fabritius,Richard	1/2	Albrecht,Eugen
3	Dvorkin,Eduard	1/2	Bronold,Anton
4	Groß,Patrick	1/2	Eisfeld,Klaus
5	Ostermann,Martin	1 - 0	Niedermayr,Arthur
6	Lipp,Mirko	1 - 0	Hahn,Dietmar
7	Langen,Bernd	1 - 0	Krause,Günter
8	Rybak,Leonid	1/2	Neagu,Robert

	RTA 3	2,5:5,5	SG Aschheim 1
1	Wellner,Roland	0-1	Damaske,Ronny
2	Nolte,Holger	1-0	Vischer,Dieter
3	Veith,Stefan	0-1	Hecht,Hanspeter
4	Luppina,Pietro	0-1	Tobisch,Armin
5	Zegners,Dainis	0-1	Nowotny,Bernd

Runde 2

6	Zablotny,Bruno	1-0	Miller,Michael
7	Riedelsheimer,Julia	0-1	Hahn,Horst
8	Axelsson,Roland	½	Naumann,Matthias

	RTA 4 (6)	4.5 : 3.5	FC Bayern München 6 (6)
1	Hösl,Stephan	0 - 1	Spiel,Marianne
2	Maier,Heinz	0 - 1	Werner,Holger
3	Völtz,Alexander	1 - 0	Janekovic,Vera
4	Lederer,Helmut	1/2	Kurze,Volker
5	Alt,Ralph	1 - 0	Odubhlaing,Seosamh
6	Buchmann,Stephan	1 - 0	Alizada Sayed,Mustafa

Ergebnisse der Runde 4

RTA 1 – Bayern München 4: Josch Silvio, Andreas Beyerlein, Guillermo Cuadrado, Herbert Schunk

	RTA 1	4:4	SC Sendling 1
1	Josch,Sylvio	½	Schamberger,Alfons 1
2	Beyerlein,Andreas	½	Altmann,Christoph 3
3	Cuadrado,Guillermo	1-0	Stielfried,Martin 9
3	Cuadrado,Guillermo	1-0	Stielfried,Martin 9
4	Schunk,Herbert	½	Haas,Peter 4
5	Bohnhoff,Peter	0-1	Watzenberger,Stefan 5
6	Schmitzer,Peter	½	Ryzhkov,Vadim 7
7	Wesely,Wolfgang	1-0	Wein,Ulrich 8
8	Karrer,Werner	0-1	Groß,Patrick 10

	RTA 2	5:3	SK Siemens 2
1	Strobl,Frank	½	Geiß,Dietmar 1
2	Ritzka,Simon	0-1	Heusler,Jürgen 2

3	Albrecht,Eugen	1-0	Foltas,Hermann 4
4	Bronold,Anton	1-0	Harms,Carsten 5
5	Eisfeld,Klaus	0-1	Gruber,Bernd 6
6	Niedermayr,Arthur	½	Carbonetti,Mario
SV WB Allianz 2		**3.5 : 4.5**	**RTA 3**
1	Heim,Philipp	0 - 1	Nolte,Holger
2	Ziegeldorf,Richard	1 - 0	Veith,Stefan
3	Schmid,Johann	1/2	Hofmann,Frank
4	Neumeier,Reinhard	1/2	Neagu,Robert
5	Tenz,Helmut-Stephan	0 - 1	Zegners,Dainis
6	Chien,Ming	1/2	Zablotny,Bruno
7	Holz,Winfried	1 - 0	Riedelsheimer,Julia
8	Beer,Reinhard	0 - 1	Luppina,Pietro
SK München Südost 4		**4.0 : 4.0**	**RTA 4**
1	Kolb,Werner	0 - 1	Hösl,Stephan
2	Hildebrandt,Quirin	0 - 1	Maier,Heinz
3	Förster,Wolfgang	1 - 0	Holzberger,Richard
4	Podleska,Michael	1/2	Völtz,Alexander
5	Waibel,Ulrich	1/2	Alt,Ralph
6	Wiedmann,Peter	1 - 0	Buchmann,Stephan
7	Hahn,Dietmar	1-0	Mraz,Markus 8
8	Strobl,Ralf	1-0	Oweger,Siegfried 10

RTA 1 – Bayern München 4: Peter Bohnhoff, Wolfgang Wesely, Frank Strobl, Michael Katzmeyer

Ergebnisse der Runde 5

SC Haar 1931 2		**2.0 : 6.0**	**RTA 1**
1	Kania,Andreas	0 - 1	Josch,Sylvio
2	Sakkal,Cherin	0 - 1	Beyerlein,Andreas
3	Schmidt,Hans Chr.	1/2	Cuadrado,Guillermo
4	Rabenstein,Winfried	1/2	Bohnhoff,Peter
5	Raßl,Bernhard	1 - 0	Schmitzer,Peter
6	Rippler,Andreas	0 - 1	Wesely,Wolfgang
7	Mai,Anton	0 - 1	Karrer,Werner
8	Schmidt,Walter	0 - 1	Ziga,Stefan

RTA 2 – Mü. Südost 2: Ralf Strobl, Dainis Zegners, Dietmar Hahn, Arthur Niedermayr

TSV Forstenried 1		**4.0 : 4.0**	**RTA 2**
1	Krämer,Stefan	1 - 0	Strobl,Frank
2	Imnadze,Nato	1 - 0	Ritzka,Simon
3	Knipping,Paul	1/2	Eisfeld,Klaus
4	Renner,Adrian	1/2	Niedermayr,Arthur
5	Pezerovic,Asim	0 - 1	Hahn,Dietmar
6	Zweck,Benjamin	1 - 0	Hofmann,Frank
7	Cluse,Michael	0 - 1	Krause,Günter
8	Schmid,Martin	0 - 1	Strobl,Ralf
RTA 3		**3.0 : 5.0**	**SC Garching 1980 5**
1	Luppina,Pietro	0 - 1	Greiner,Gregory
2	Nolte,Holger	1/2	Stork,Simon
3	Veith,Stefan	0 - 1	Maltsev,Oleg
4	Neagu,Robert	1 - 0	Frowein,Helge
5	Zegners,Dainis	0 - 1	Heindl,Christian
6	Zablotny,Bruno	1 - 0	Neidl,Hans
7	Riedelsheimer,Julia	0 - 1	Dihm,Daniel
8	Axelsson,Roland	1/2	Obermeier,Michael
RTA 4		**5.0 : 3.0**	**SC Ismaning 2**
1	Hösl,Stephan	1 - 0	Braunke,Bastian
2	Maier,Heinz	0 - 1	Neubauer,Franz
3	Holzberger,Richard	0 - 1	Wagner,Stefan
4	Völtz,Alexander	1 - 0	Heuwieser,Christoph
5	Weraach,Jalal	1 - 0	Stofella,Luca
6	Buchmann,Stephan	1 - 0	Heuwieser,Markus

Ergebnisse der Runde 6

RTA 1		**3.0 : 5.0**	**SC Garching 1980 3**
1	Josch,Sylvio	1/2	Hess,Max
2	Beyerlein,Andreas	1/2	Nüssel,Georg
3	Cuadrado,Guillermo	1/2	Lutz,Gerhard
4	Schunk,Herbert	0 - 1	Wittke,Volker
5	Bohnhoff,Peter	0 - 1	Blodig,Constantin
6	Schmitzer,Peter	1/2	Brettner,Johannes
7	Karrer,Werner	1/2	Schmidt,Hans
8	Katzameyer,Michael	1/2	Tunka,Philipp

RTA 1 – Garching 3: Silvio Josch, Andreas Beyerlein

RTA 2		**5.0 : 3.0**	**SC Neuhausen 1908 1**
1	Strobl,Frank	1/2	Habermann,Jochen
2	Ritzka,Simon	0 - 1	Basener,Winfried
3	Albrecht,Eugen	1 - 0	Jukic,Marinko
4	Bronold,Anton	1 - 0	Staudacher,Thomas
5	Eisfeld,Klaus	0 - 1	Sprung,Norbert
6	Niedermayr,Arthur	1 - 0	Kraus,Jürgen
7	Hahn,Dietmar	1 - 0	Abadoglu,Emil
8	Strobl,Ralf	1/2	Schweigert,Herrmann

RTA 1 – Garching 4: Peter Bohnhoff, Peter Schmitzer

SC Eching 1		**3.5 : 4.5**	**RTA 3**
1	Niedermeier,Ludwig	1 - 0	Weraach,Jalal
2	de Carbonnel,Paul	1/2	Veith,Stefan
3	Ebersbach,Rudolf	1 - 0	Ziga,Stefan
4	Friedrich,Gerhard	+/-	N.N.
5	Aigner,Martin	0 - 1	Zegners,Dainis
6	Knoll,Karl	0 - 1	Krause,Günter
7	Spenger,Theodor	0 - 1	Riedelsheimer,Julia
8	Becker-Gebhard,B.	0 - 1	Axelsson,Roland

SG Aschheim 2		**3.0 : 5.0**	**RTA 4 (6)**
1	Liebich,Ralf	0 - 1	Völtz,Alexander
2	Sindern,Christoph	0 - 1	Maier,Heinz
3	Nicolay,Rolf	0 - 1	Holzberger,Richard
4	Brand,Richard	0 - 1	Lederer,Helmut
5	Bauer,Thomas	1 - 0	Alt,Ralph
6	Gruner,Karl	1 - 0	Buchmann,Stephan

Ergebnisse der Runde 7

SC Unterhaching 2		**4.5 : 3.5**	**RTA 1**
1	Ahmann,Niki	1/2	Josch,Sylvio
2	Czap,Bernard	1/2	Beyerlein,Andreas
3	Broschwitz,Martin	1 - 0	Bohnhoff,Peter
4	Sann,Michael	1 - 0	Schmitzer,Peter
5	Kraft,Tom	1/2	Wesely,Wolfgang
6	Dervisevic,Ramiz	0 - 1	Karrer,Werner
7	Kerkhoff,Jan	0 - 1	Katzameyer,Michael

8	Weidl,Robert	1 - 0	Albrecht,Eugen

SK Neuperlach 1		**4.0 : 4.0**	**RTA 2**
SK Neuperlach 1		**4.0 : 4.0**	**RTA 2**
1	Suligoy,Alois	1/2	Strobl,Frank
2	Taube,Hubertus	0 - 1	Ritzka,Simon
3	Weber,Alfred	1 - 0	Ziga,Stefan
4	Erler,Udo	0 - 1	Bronold,Anton
5	Chara,Bernhard	1 - 0	Eisfeld,Klaus
6	Schleich,Andreas	1/2	Niedermayr,Arthur
7	Janovsky,Rainer	0 - 1	Hahn,Dietmar
8	Nienkemper,Ron	1 - 0	Krause,Günter

RTA 3		**4.5 : 3.5**	**1. SK Neuperlach 2**
1	Wellner,Roland	1 - 0	Jasarevic',Izudin
2	Nolte,Holger	1/2	Karst,Christian
3	Veith,Stefan	0 - 1	Wawrinsky,Ludwig
4	Hösl,Stephan	+/-	N.N.
5	Zegners,Dainis	0 - 1	Camuffo,Andrea
6	Zablotny,Bruno	1 - 0	Ronkina,Vera
7	Weraach,Jalal	0 - 1	Arnold,Knut
8	Axelsson,Roland	1 - 0	Neumann,Reimund

RTA 4 spielfrei

Ergebnisse der Runde 8

RTA 1		**4,5-3,5**	**Dachau 1932 1**
1.	Katzameyer,Michael	1-0	Budai,Zoltan
2.	Beyerlein,Andreas	1-0	Wiest,Leonhard
3.	Cuadrado,Guillermo	1-0	Tauber,Manfred
4.	Bohnhoff,Peter	0-1	Breitenfeld,Alexander
5.	Schmitzer,Peter	0-1	Iberl,Michael
6.	Wesely,Wolfgang	1/2	Maier,Michael
7.	Karrer,Werner	1/2	Walter,Mario
8.	Ritzka,Simon	1/2	Thäte,Ralf

Zentrale 8. Runde in Milbertshofen, rechte obere Reihe (nur noch teilweise besetzt: RTA 1 – Dachau 1932 1

Ergebnisse der Runde 9

SG Schwabing Nord 1		**3,5-4,5**	**RTA 1**	
1	Miskevicer,Boris	0-1	Josch,Sylvio	1
2	Fernandez-Garcia,R.	1-0	Beyerlein,Andreas	2
5	Grau,Harald	½	Cuadrado,Guillermo	
7	Stöhr,Herbert	½	Katzameyer,Michael	
8	Hubka,Roland	1-0	Schmitzer,Peter	6
13	Süss,Stefan	½	Wesely,Wolfgang	7
11	Volshanik,Leonid	0-1	Karrer,Werner	8
12	Lippermann,Bernhard	0-1	Ritzka,Simon	11

Die Endtabellen:

Bezirksliga

Rg	Mannschaft	MP	BP
1	SC Garching 1980 3	16	48.5
2	**SC Roter Turm Altstadt 1**	**13**	**40.5**
3	FC Bayern München 4	12	40.5
4	SC Sendling 1	12	40.0
5	SC Haar 1931 2	9	36.0
6	SC Tarrasch 45 München 2	7	32.5
7	SC Vaterstetten-Grasbrunn 1	6	33.0
8	SC Unterhaching 2	6	29.0
9	SG Schwabing München Nord 1	5	32.0
10	SF Dachau 1932 1	4	28.0

A-Klasse, Gruppe 1

Rg	Mannschaft	MP	BP
1	SK München Südost 2	12	35.0
2	SC Sendling 2	9	30.5
3	TSV Forstenried 1	9	30.0
4	SC Tarrasch 45 München 3	7	29.5
5	**SC Roter Turm Altstadt 2**	**6**	**26.5**
6	SC Neuhausen 1908 1	5	28.0
7	1. SK Neuperlach 1	5	21.5
8	SK Siemens München 2	3	23.0

B-Klasse, Gruppe 1

Rg	Mannschaft	MP	BP
1	FC Bayern München 5	14	37.0
2	SC Garching 1980 5	12	39.0
3	1. SK Neuperlach 2	8	29.0
4	**SC Roter Turm Altstadt 3**	**7**	**25.5**
5	SG Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim 1	6	25.0
6	SC Sendling 3	4	25.5
7	SC Eching 1	3	21.0
8	SV Weiß-Blau Allianz München 2	2	22.0

D-Klasse, Gruppe 1

Rg	Mannschaft	MP	BP
1	SC Vaterstetten-Grasbrunn 2	10	28.5
2	**SC Roter Turm Altstadt 4 (6)**	**9**	**26.5**
3	FC Bayern München 6 (6)	6	25.5
4	Schach-Union München 4	6	25.0
5	SC Ismaning 2	5	23.0
6	SG Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim 2	4	21.0
7	SK München Südost 4	2	18.5

Die Einzelergebnisse unserer Spieler

1. Mannschaft

Nr	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Spl.	%
1	Josch,Sylvio	2080		1		½	1	½	½		1	4.5	6	75
2	Beyerlein,Andreas	2044	1	½	0	½	1	½	½	1	0	5	9	55.6
3	Cuadrado,Guillermo	2049	½	1	½	1	½	½		1	½	5.5	8	68.8
4	Schunk,Herbert	2107	½	½	1	½		0				2.5	5	50
5	Bohnhoff,Peter	2000	½	½	½	0	½	0	0	0		2	8	25
6	Schmitzer,Peter	1929			1	½	0	½	0	0	0	2	7	28.6
7	Wesely,Wolfgang	1927	1	1	½	1	1		½	½	½	6	8	75
8	Karrer,Werner	1911	0		1	0	1	½	1	½	1	5	8	62.5
9	Strobl,Frank	1917	1	0								1	2	50
10	Katzameyer,Michael	1893	½	½				½	1	1	½	4	6	66.7
11	Ritzka,Simon	1853			½					½	1	2	3	66.7
12	Ziga,Stefan	1884					1					1	1	100
13	Albrecht,Eugen	1814							0			0	1	0
	Gesamt		**5**	**5**	**5**	**4**	**6**	**3**	**3.5**	**4.5**	**4.5**	**40.5**	**72**	**56.3**

2. Mannschaft

Nr	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Spl.	%
1	Strobl,Frank	1917			½	½	0	½	½	2	5	40
2	Ritzka,Simon	1853	½	0		0	0	0	1	1.5	6	25
3	Albrecht,Eugen	1814	0	½	½	1		1		3	5	60
4	Bronold,Anton	1731	0	1	½	1		1	1	4.5	6	75
5	Eisfeld,Klaus	1752	0	½	½	0	½	0	0	1.5	7	21.4
6	Niedermayr,Arthur	1790	½	0	0	½	½	1	½	3	7	42.9
7	Hahn,Dietmar	1753	1	0	0	1	1	1	1	5	7	71.4
8	Strobl,Ralf	1742		0		1	1	½		2.5	4	62.5
9	Hofmann,Frank	1750	1				0			1	2	50
10	Krause,Günter	1744	0		0		1		0	1	4	25
11	Zegners,Dainis	1620		1						1	1	100
12	Neagu,Robert	1664			½					0.5	1	50
13	Ziga,Stefan	1884							0	0	1	0
	Gesamt		**3**	**3**	**2.5**	**5**	**4**	**5**	**4**	**26.5**	**56**	**47.3**

3. Mannschaft

Nr	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Spl.	%
1	Wellner,Roland	1826	0	0	0				1	1	4	25
2	Nolte,Holger	1721	0	½	1	1	½		½	3.5	6	58.3
3	Veith,Stefan	1720	0	0	0	0	0	½	0	0.5	7	7.1
4	Neagu,Robert	1664		½		½	1			2	3	66.7
5	Zegners,Dainis	1620	0		0	1	0	1	0	2	6	33.3
6	Zablotny,Bruno	1646		1	1	½	1		1	4.5	5	90
7	Riedelsheimer,Julia	1540	½	0	0	0	0	1		1.5	6	25
8	Axelsson,Roland	1624		1	½		½	1	1	4	5	80
9	Ziga,Stefan	1884	1					0		1	2	50
10	Schäufele,Jörg	1762	0							0	1	0
11	Luppina,Pietro		1		0	1	0			2	4	50
12	Weraach,Jalal	1565		1				0	0	1	3	33.3
13	Hofmann,Frank	1750				½				0.5	1	50
14	Krause,Günter	1744						1		1	1	100
15	Hösl,Stephan	1617							+		1	
Gesamt		**2.5**	**4**	**2.5**	**4.5**	**3**	**4.5**	**4.5**	**25.5**	**55**	**46.4**	

4. Mannschaft

Nr	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Spl.	%
1	Hösl,Stephan	1617	0	½	½	1	1			3	5	60
2	Maier,Heinz	1552	0	0	½	1	0	1		2.5	6	41.7
3	Holzberger,Richard	1521		0	1	0	0	1		2	5	40
4	Lederer,Helmut	1426	½					1		1.5	2	75
5	Alt,Ralph	1446	1	½	0	½		0		2	5	40
6	Buchmann,Stephan	1480	1	1		0	1	0		3	5	60
7	Völtz,Alexander	1592	1		1	½	1	1		4.5	5	90
8	Weraach,Jalal	1565			1		1			2	2	100
	Gesamt		**4.5**	**3**	**5**	**4**	**5**	**5**		**26.5**	**35**	**75.7**

Eine Partie aus der MMM

Meinem Aufruf, interessante Partien – womöglich noch kommentiert – zu bringen, ist als einziger *Guillelmo* gefolgt. Hier seine Partie gegen *Martin Stielfried* aus dem Wettkampf RTA 1 – Sendling 1 in der 4. Runde der Münchner Mannschaftsmeisterschaft:

Stielfried – Cuadrado, MMM 201, 18.03.2015

1. e4 g6 2. h4 Keine Gnade
2. … h6
[2. … d5 3. h5 dxc4 4. hxg6 fxg6 5. Sc3 Sf6 6. De2 Sc6 7. Sxe4 Sxe4 8. Dxe4 Lf5 und Schwarz steht ein wenig besser, Nepomniaschtschi – Svidler, Sochi 2015 1-0]
3. d4 Lg7 4. h5 g5 5. f4 setzt den Angriff fort
5. … gxf4 6. Lxf4 c5
[6… d5 7. e5 Lf5 8. Ld3 Lxd3 9. Dxd3 und Weiß steht ein wenig besser, 0–1 Permuy Lorenzo – Ilya ICC INT 2009]
7. Sf3
[7. Dg4 Kf8! mit einigem Vorteil]
7. … cxd4 8. Sxd4 Db6? Zu optimistisch. Die Antwort ist offensichtlich und weiß erhält Initiative.
[8… Sc6! 9. c3 d6 mit ausgeglichenen Spiel, vielleicht ein wenig besser für schwarz]
9. Sb5! d6 10. S1c3
[10. Lxd6 Ich brauchte einige Zeit und mochte die Komplikationen, die sich aus dem Figurenopfer ergeben würden, nicht. Engines glauben es auch nicht. 10… exd6 ich bin mir nicht sicher, was ich hier spielen würde. 11. Sxd6+ Kf8 12. Sxc8 De3+ Ich hatte diese offensichtliche Erwiderung, verbunden mit dem Lg7 und der Schwäche entlang der langen Diagonale, nicht gesehen. 13. Le2 *(13. De2 Dc1+ 14. Dd1 Dxd1+ 15. Kxd1 Lxb2 und gewinnt.)* 13… Dg3+ 14. Kf1 Df4+ 15. Lf3 Lxb2 und gewinnt.]
10. … Le6?? Mein „Plan“, aber ein großer Fehler … und Schwarz sollte verlieren!
11. Df3?? Das Kompliment kann erwidert werden.
[11. Sd5 Lxd5 12. Dg4!! und Weiß gewinn – Ups! -Keiner von uns hatte die Zugfolge gesehen.]
11. … Sc6 12. Dg3 Lf6 Hier begann mir die Stellung zu gefallen – das ist, was ich bei der Spielweise meines Gegners erwartet hatte.
13. Le3 Da5 14. Df2 a6! 15. Lb6 Wieder zu offensichtlich: Weiß hat keine Zeit, Material zu gewinnen wegen der Schwäche seines Königs.
[15. Sd4 ist ein wenig besser für schwarz]
15. … Db4 16. Sc7+ Kd7 17. 0-0-0 Lxc3! „investiert“ den im Hinterhalt lauernden Läufer, um den weißen König in das Zentrum zu bringen.
18. bxc3 Da3+ 19. Kd2 Sf6 20. Ld3
[20. Th4!? Computer lieben diesen verschnörkelten Zug.]
20. … Tac8 Gewinnt, jedenfalls nach den Engines. Ich fühlte mich wohl, hatte aber nur 30 Minuten für die folgenden 21 Züge, und eine Menge Komplikationen zu erwarten.
21. Sxe6 fxe6 Der schwarze König steht verhältnismäßig solide und Weiß hat Schwierigkeiten mit dem Feld c3 sowie der g- und f-Linie.
22. Tb1 Thf8? Zwingt die Dame auf ein besseres Feld
[22… Thg8! ist besser]
23. De2 Sa5? Ich verwandte einige Zeit darauf, aber es funktioniert nicht.
[23… Tg8! 24. Tb3 Dxa2 25. Thb1 Da4 26. Ke1 *(26. e5 Sxd5)* 26… Tg4 ∓ und wenn 27. Lc5 dxc5 28. Dd1 Da5 29. Ta1 Dc7 30 Le2+ Ke8 31. Lxg4 Dg3+]
24. Lxa5 Dxa5 25. Txb7+ Kd8 26. Tb3? So hatte ich es voraus berechnet. Jedoch könnte Weiß besser spielen.
[26. Tf1! Dxc3+ 27. Kc1 und Schwarz hat nichts]
26. … Dg5+! 27. Kd1
[27. Ke1 Sg4! 28. Dd2 Se3 29. g4 Tf3 30. c4 De5 31. Tg1 Dd4 32. Le2 Sxc2+ 33. Kd1 Dxg1+ 34. Kxc2 Tf2 – +]
27. … Sg4! Jetzt gewinnt der schwarze Angriff.
28. Tf1 und Schwarz gab auf, ohne auf Txf1+ und Se3+ zu warten. **0–1**
(Originalkommentar in Englisch, Übersetzung von mir)

Vereins-Schnellschachmeister: Peter Schmitzer

Schnellschachmeister Peter Schmitzer (Archivbild)

Denkbar knapp fiel die Entscheidung um den Titel des Schnellschachmeisters, der am 8. April 2015 unter *Klaus Eisfelds* Leitung ausgespielt worden ist. Nur um Haaresbreite mit der dritten Wertung konnte P*eter Schmitzer* den ersten Platz erkämpfen, dicht gefolgt von *Simon Ritzka*. Erstmals wurde bei dieser Turnierart die Fischer-Bedenkzeit ausprobiert: 10 Minuten plus 3 Sekunden pro Zug.
Hier die Tabelle nach 7 Runden:

Nr.	Teilnehmer	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Buchh	SoBerg
1.	Peter Schmitzer	1938	11w1	3s1	9w1	5s0	2w1	6s½	4s1	5.5	27.5	21.50
2.	Simon Ritzka	1860	3w0	11s1	7w1	9s1	1s0	5w1	6w1	5.0	27.5	17.00
3.	Bruno Zablotny	1646	2s1	1w0	12s1	8s1	5w1	4w0	11s1	5.0	26.5	16.50
4.	Andreas Beyerlein	2044	10w1	6s½	8w0	14s1	9w1	3s1	1w0	4.5	27.0	15.50
5.	Arthur Niedermayr	1809	12w1	8s1	6w1	1w1	3s0	2s0	7w0	4.0	29.0	15.00
6.	Michael Katzameyer.	1893	14s1	4w½	5s0	7w1	10s1	1w½	2s0	4.0	28.5	14.50
7.	Paul Preßler	1838	9s0	13w1	2s0	6s0	8w1	12w1	5s1	4.0	23.0	11.00
8.	Walter Fufleder	1967	13s1	5w0	4s1	3w0	7s0	10w1	12s1	4.0	23.0	10.00
9.	Jalal Weraach	1565	7w1	10s1	1s0	2w0	4s0	11w0	13s1	3.0	25.0	8.00
10.	Wolf Prefller	1783	4s0	9w0	13s1	12w1	6w0	8s0	+	3.0	20.5	5.00
11.	Dainis Zegners	1663	1s0	2w0	14s½	13w0	+	9s1	3w0	2.5	24.5	6.00
12.	Helmut Lederer	1460	5s0	+	3w0	10s0	13w1	7s0	8w0	2.0	23.5	4.00
13.	Anton Bronold	1731	8w0	7s0	10w0	11s1	12s0	+	9w0	2.0	18.5	3.50
14.	Robert Neagu	1650	6w0	15s1	11w½	4w0				1.5	22.5	4.00
15.	Dietmar Hahn	1753		14w0	+					1.0	20.0	2.00

Erstes Schach 960-Turnier

12 Mitglieder und Gäste trauten sich am 20. Mai 2015 die Teilnahme am ersten Schach 960-Turnier unseres Vereins zu und fanden es am Schluss toll, erforderten die Partien doch, dass man Schach spielen konnte, ohne dass das Fehlen ausgefeilter Kenntnisse der Eröffnungstheorie einen erst einmal in eine schlechte Stellung lotste. Die Stellungen der sieben Runden wurden vom Computer ausgelost. Wichtig ist, dass der König zwischen den Türmen zu stehen kommt und die beiden Läufer auf Felder verschiedener Farben stehen. Wie im normalen Schach stehen sich die weißen und schwarzen Figuren auf der 1. und 8. Reihe gegenüber, die Bauern davor postiert. Die Rochade muss derart ausgeführt werden, dass König und Turm nach Beendigung des Zuges auf denselben Feldern stehen wie beim Standardschach.

Endtabelle:

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Buchh	BuSumm
1.	Peter Schmitzer	11s1	7w1	3s1	2w0	5s1	4w1	6s1	6.0	26.0	182.5
2.	Paul Prefller	9w1	4s0	6w1	1s1	3w1	8s1	5w½	5.5	27.0	179.5
3.	Eugen Albrecht	12s1	5w1	1w0	4s1	2s0	6w1	10w1	5.0	26.5	179.5
4.	Arthur Niedermayr	10s1	2w1	5s0	3w0	7s1	1s0	9w1	4.0	28.0	174.0
5.	Roland Hubka	8w1	3s0	4w1	6s0	1w0	11s1	2s½	3.5	28.5	178.5
6.	Simon Ritzka	7s0	12w1	2s0	5w1	9s1	3s0	1w0	3.0	27.5	173.5
7.	Andrew	6w1	1s0	8w0	11s1	4w0	10s0	12w1	3.0	22.5	167.5
8.	Pietro Luppina	5s0	10w1	7s1	9w0	12s1	2w0	11w0	3.0	21.0	165.0
9.	Helmut Lederer	2s0	11w1	10s0	8s1	6w0	12w½	4s0	2.5	22.0	168.5
10.	Walter Fufleder	4w0	8s0	9w1	12s½	11w0	7w1	3s0	2.5	21.5	163.5
11.	Dainis Zegners	1w0	9s0	12w0	7w0	10s1	5w0	8s1	2.0	22.5	162.5
12.	Ralph Alt	3w0	6s0	11s1	10w½	8w0	9s½	7s0	2.0	21.0	163.5

Münchner Pokalmeisterschaft

Sieben(!) Spieler vertraten am 17. April 2015 den „Roten Turm“ in der 1. Runde der Münchner Pokal-Einzelmeisterschaft. Andreas, Beyerlein, Peter Schmitzer, Dainis Zegners, Werner Karrer, Bruno Zablotny, Stephan Hösl, Wolf Preßler und Dietmar Hahn sowie mit Reinhard Klein und Joachim Henssler auch zwei ehemalige Mitglieder. Erfolgreich waren:

Andreas Beyerlein – Bernd Gruber (SK Siemens), Peter Schmitzer – Emil Jusifov (MSC 1836), Wolf Preßler – Pushpendra Gupta (MSC 1836), Werner Karrer – Johannes Brettner (SC Garching), Bruno Zablotny – Ulrich Kümpers (SC Tarrasch), Die anderen schieden leider aus: Stephan Hösl – Reza Azimi (MSC 1836), Dainis Zegners –Bernard Czap (SC Unterhaching), Dietmar Hahn –Gregory Greiner (SC Garching)

Pokalzwischenrunde am 13. Mai 2015 in der Arcisstraße

Neun Pokalwettkämpfe mit 18 Spieler fanden in die Zwischenrunde am 13. Mai in unserem Spiellokal statt. *Peter Schmitzer* kam durch seinen Sieg gegen *Wolf Preßler* (durch Blitzentscheidung) ins Achtelfinale und *Andreas Bayerlein* durch seinen (vorgezogenen) Sieg gegen Arvind Gupta (MSC 1836) ins Viertelfinale. Geschlagen geben mussten sich Werner Karrer, gegen Gregory Greiner (SC Garching) und Bruno Zablotny gegen Winfried Basener (SC Neuhausen). Während *Peter Schmitzer* sich in Runde 4 (21. Mai) Cherin Sakkal (SC Haar) geschlagen geben musste, kam *Andreas Beyerlein* durch Siege gegen Markus Hoehfeld (am 12. Juni) und Reza Azimi (MSC 1836) am 19. Juni ins Finale (23. Juni), Dort hatt er allerdings keine Chance gegen IM Alexander Belezki (FC Bayern München).

An Wolfgang Weselys Studien bissen sich manche die Zähne aus

Wegen Champions League-Halbfinalspiel Barcelona – Bayern drängten die Mitglieder nicht gerade ins Spiellokal, um am 6. Mai 2015 die von Wolfgang ausgesuchte Studien zu lösen. Immerhin neun bissen sich an mancher Problemstellung, die noch nicht zu den schwierigsten gehören, die Zähne aus.

V.k.n.r: Wolfgang, Klaus, Helmut, Arthur, Anton, Walter, Simon bei Studie 1

Hier muss Wolfgang bei Studie 1 wohl noch etwas nachhelfen.

Studie 1: W: Kf3; Ba7, c7. – S: Kh8; Te8. Weiß zieht und hält remis.

Studie 2: W: Kc4; Td5; Se3. – S: Ka4; Bc2. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 3: W: Kd2; Tf2; Bh5. – S: Kb8; Ba2, a7, g7, h7. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 4: W: Kg3; Tg7; Sa6. – S: Kc8; Lf1; Ba2. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 5: W: Ke6; Dg6; Lf7; Bf5. – S: Kh8; Tf8; Lg5; Bc2, f6, h6. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 6: W: Ka1; Td4; Lc1. – S: Kh8; Tf6. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 7: W: Kh7; Le8; Ba6. – S: Ka3; Tb5. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 5: W: Ke6; Dg6; Lf7; Bf5. – S: Kh8; Tf8; Lg5; Bc2, f6, h6. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 6: W: Ka1; Td4; Lc1. – S: Kh8; Tf6. Weiß zieht und gewinnt.

Studie 7: W: Kh7; Le8; Ba6. – S: Ka3; Tb5. Weiß zieht und gewinnt.

Und zum Schluss gab es noch folgende studienartige Stellung aus der 8. Runde der Münchner Mannschaftsmeisterschaft im

Anton, Walter, Simon, Helmut und Arthur bei Studie 2

Wettkampf SC Unterhaching – München-Nord mit Schwarz am Zug: W: Kg2; Dc2; Td2, g1; Lb2; Ba4, c4, d5, f3, g3. – S: Kg7; Df5; Tc8, h8; Lf6; Ba7, b6, e5, f7, g5.
Schwarz fand die richtige Fortsetzung nicht und Bernard Czap gewann die Partie und damit auch den Wettkampf für Unterhaching.

Vereins-Blitzmeister: Andreas Beyerlein

Nur magere 12 Teilnehmer fanden sich am 18. Februar zur Vereinsblitzmeisterschaft ein. Weil 11 Runden zu wenig und 22 Runden zuviel waren, wurde eine neunrundige Vorrunde im Schweizer System und eine Finalrunde mit 6 Teilnehmern als Rundenturnier gespielt. Die Finalrunde fiel wegen des Ausscheidens zweier Teilnehmer etwas kleiner aus, spielte aber dafür Doppelrunden.

Vorrunde - Fortschrittstabelle

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Beyerlein,Andreas	6s1	2w0	5w½	3s1	8w1	7s1	4w½	9s1	10s1	7.0	44.0	31.50
2.	Schmitzer,Peter	12w1	1s1	8w0	4s1	5s1	6w1	3s0	7w1	9w1	7.0	43.0	32.50
3.	Frowein,Helge	7w½	8s0	10w1	1w0	9s1	5s1	2w1	12s1	11s1	6.5	36.5	23.25
4.	Brozio,Jason	9s0	11w1	6s1	2w0	7w½	12s1	1s½	10w1	8w1	6.0	36.5	19.75
5.	Wesely,Wolfgang	10s1	9w1	1s½	8s1	2w0	3w0	7s½	11w1	6s0	5.0	42.0	17.75
6.	Preßler,Paul	1w0	7s1	4w0	12s1	10w1	2s0	11w0	8s1	5w1	5.0	38.5	16.50
7.	Bronold,Anton	3s½	6w0	11s1	9w1	4s½	1w0	5w½	2s0	12w1	4.5	43.5	15.75
8.	Ritzka,Simon	11s1	3w1	2s1	5w0	1s0	10s0	12w1	6w0	4s0	4.0	41.5	16.50
9.	Fußeder,Walter	4w1	5s0	12w1	7s0	3w0	11s1	10w1	1w0	2s0	4.0	41.0	11.00
10.	Zegners,Dainis	5w0	12s0	3s0	11w1	6s0	8w1	9s0	4s0	1w0	2.0	40.5	6.00
11.	Lederer,Helmut	8w0	4s0	7w0	10s0	12w1	9w0	6s1	5s0	3w0	2.0	38.0	6.00
12.	Riedelsheimer,Julia	2s0	10w1	9s0	6w0	11s0	4w0	8s0	3w0	7s0	1.0		

Finalgruppe A - Tabelle

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	PKt.	SoBerg
1.	Beyerlein,Andreas	2169	**	1	1	½	1	½	4.0	9.25
2.	Schmitzer,Peter	2060	0	**	½	1	1	1	3.5	6.25
3.	Brozio,Jason	1935	0	½	**	1	½	½	2.5	5.50
4.	Frowein,Helge	2016	½	0	0	**	1	1	2.5	4.50
5.	Wesely,Wolfgang	1927	0	0	½	0	**	1	1.5	2.25
6.	Bronold,Anton	1728	½	0	½	0	0	**	1.0	3.25

Blitzmeisterr Andreas Beyerlein

Finalgruppe B – Tabelle nach 3 Doppelrunden

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1		2		3		4		Pkt.
1.	Fußeder,Walter	1967	**	**	1	1	1	½	1	1	5,5
2.	Ritzka,Simon	2102	0	½	0	1	**	**	1	1	3,5
3.	Lederer,Helmut	1680	0	0	**	**	1	0	1	1	3
4.	Zegners,Dainis	1712	0	0	0	0	0	0	**	**	0

22. Schachturnier um den August-Bebel-Pokal

Am 10. Juni 2015 startete das August-Bebel-Pokalturnier mit 40 Teilnehmern aus 14 Vereinen, darunter 16 Spielern des „Roten Turms“. Der Pokal wurde wieder – wie bis vor zwei Jahren – in einem K.o.-Turnier ausgespielt, wobei die Paarungen nach den Regeln des Schweizer Systems ermittelt wurden. Die ausscheidenden Mitglieder spielten im Schweizer System weiter. Im Pokal musste im Remisfalle geblitzt werden. Dass hier das Ergebnis des Blitzentscheids auch in die weiteren Runden übernommen worden ist, kam vielen Spielern ungewohnt vor. Deshalb hat sich eine deutliche Mehrheit der Spieler, die an einer abschließenden Umfrage teilgenommen hatten, für ein reines Schweizer System entschieden.

Hier die **Schlusstabelle**

(Die **fett** gedruckten Ergebnisse sind im Pokal gespielt worden).

Zum ersten Mal gab es einen Pokal für den Sieger

Pl.	Spieler	DWZ	Verein	Rd.1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Buchh.
1.	**Bergauz,Noam**	2216	SK München Südost	40s1	**13w1**	**7s1**	**9w1**	**3s1**	**2w1**	**2s1**	7.0	29.5
2.	**Limmer,Stefan**	2215	München	15w½	**35/+**	**11s1**	**12w1**	**17s1**	**1s0**	**1w0**	4.5	33.5
3.	**Bergauz,Avigdor**	2165	SK München Südost	30s1	**16w1**	**23s1**	**8w1**	**1w0**	4s1	5w½	5.5	30.5
4.	**Cuadrado,Guillermo**	2078	SC Roter Turm Altst.	27w1	**5s1**	**9w0**	23w1	22s1	3w0	14s1	5.0	28.0
5.	**Beyerlein,Andreas**	2056	SC Roter Turm Altst.	31s1	**24w1**	**8s0**	14s½	7w1	22w1	3s½	5.0	27.5
6.	**Schmitzer,Peter 1)**	1896	SC Roter Turm Altst.	28s1	**4w0**	10s½	29w½	31s1	16w1	18s1	5.0	25.0
7.	Yin,Stanley	1942	SC Schwarzenbach	20w1	**14s1**	**1w0**	13w1	5s0	24s1	9w½	4.5	31.5
8.	**Ritzka,Simon 2)**	1864	SC Roter Turm Altst.	36s1	**29w1**	**5w1**	**3s0**	11w½	9s½	12w½	4.5	30.0
9.	Knipping,Paul	1884	SC Roter Turm Altst.	38s1	**22w1**	**4s1**	**1s0**	10w½	8w½	7s½	4.5	29.5
10.	Niedermayr,Arthur	1786	SC Roter Turm Altst.	12w1	**18s0**	6w½	11s½	9s½	17w1	23s1	4.5	28.0
11.	Reinhard,Chetan	2059	SK Tarrasch München	35w½	**15s1**	**2w0**	10w½	8s½	30s1	20w1	4.5	25.5
12.	Lipinsky,Markus	2068	SC Tarrasch München	10s0	**19w1**	**18w1**	**2s0**	37s1	13w1	8s½	4.5	25.0
13.	Daurer,Walter	1891	SC Tarrasch München	26w1	**1s0**	21w1	7s0	15w1	12s0	27w1	4.0	29.0
14.	Bintzik,Bernhard	1877	München	34s1	**7w0**	28s1	5w½	18s½	23w1	4w0	4.0	26.0
15.	Wank,Rainer	1806	WB Allianz Mü.	2s½	**11w0**	19s½	37w1	13s0	31w1	22s1	4.0	23.0
16.	Hubka,Roland	1879	SG Schwabing Mü.	39w1	**3s0**	26w0	32s1	27w1	6s0	24/+	4.0	23.0
17.	Carbonetti,Mario	1748	SK Siemens Mü.	22s0	**40/+**	**37w1**	**20s1**	**2w0**	10s0	26w1	4.0	22.0
18.	Stork,Simon	1947	TSV Langenau	19s½	**10w1**	**12s0**	25/+	14w½	20s½	6w0	3.5	28.0
19.	Eisfeld,Klaus	1722	SC Roter Turm Altst.	18w½	**12s0**	15w½	30s½	25s½	29w½	32s1	3.5	24.0
20.	Cabrera,Elmo	1722	SC Tarrasch München	7s0	**30w1**	**32s1**	**17w0**	34s1	18w½	11s0	3.5	23.0
21.	Grunert,Friedrich	1401	SK München Südost	25s0	38w1	13s0	31w0	36w½	33s1	29/+	3.5	18.5
22.	Fußeder,Walter	1950	SC Roter Turm Altst.	17w1	**9s0**	24w1	26s1	4w0	5s0	15w0	3.0	28.5
23.	Karrer,Werner	1911	SC Roter Turm Altst.	32s1	**25w1**	**3w0**	4s0	26w1	14s0	10w0	3.0	28.5
24.	Bauer,Werner	1873	SV WB Allianz Mü.	33w1	**5s0**	22s0	35w1	28s1	7w0	16/-	3.0	24.0
25.	Brozio,Jason	1855	SC Garching	21w1	**23s0**	29s½	18/-	19w½	-	35s1	3.0	23.0
26.	Zegners,Dainis	1624	SC Roter Turm Altst.	13s0	34w1	16s1	22w0	23s0	35w1	17s0	3.0	22.0
27.	Preßler,Wolf	1800	SC Roter Turm Altst.	3s0	**32w0**	38s1	33w1	16s0	28w1	13s0	3.0	21.0
28.	Veith,Stefan	1669	SC Roter Turm Altst.	6w0	33s1	14w0	39s1	24w0	27s0	38w1	3.0	19.5
29.	Mack,Thomas	1910	SC Tarrasch München	37w1	**8s0**	25w½	6s½	19s½	21/-	-	2.5	26.0

Pl.	Spieler	DWZ	Verein	Rd.1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Buchh.
30.	Bronold,Anton	1801	SC Roter Turm Altst.	3w0	**20s0**	36s1	19w½	35s½	11w0	31s½	2.5	24.5
31.	Paul,Franz Xaver	1768	SF Deisenhofen	5w0	**37s0**	34w1	21s1	6w0	15s0	30w½	2.5	23.5
32.	Dolezal,Hans-Peter	1700	FC Bayern München	23w0	**27s1**	**20w0**	16w0	33s½	37s1	19w0	2.5	20.0
33.	Lederer,Helmut	1448	SC Roter Turm Altst.	24s0	28w0	+	27s0	32w½	21w0	39s1	2.5	18.0
34.	Fischer,Bastian	1476	SC Vaterstetten	14w0	26s0	31s0	38w1	20w0	39s½	36w1	2.5	17.5
35.	Hannemann,Heiko	1778	MSA Zugzwang	11s½	**2/-**	39w1	24s0	30w½	26s0	25w0	2.0	22.5
36.	Duman,Deniz	1425	MSA Zugzwang	8w0	39s½	30w0	-	21s½	38w1	34s0	2.0	17.5
37.	Cajkovski,Zeljko Hinko	1683	Schach Union Mü.	29s0	**31w1**	17s0	15s0	12w0	32w0	+	1.0	22.5
38.	Rabinovych,Myron	1555	München	9w0	21s0	27w0	34s0	39w1	36s0	28s0	1.0	19.5
39.	Holzberger,Richard	1491	SC Roter Turm Altst.	16s0	36w½	35s0	28w0	38s0	34w½	33w0	1.0	17.0
40.	Frowein,Helge	1837	SC Roter Turm Altst.	1w0	**17/-**	-	-	-	-	-	0.0	20.5

1) Bester Spieler mit DWZ unter 2000 – 2) Bester Spieler des RTA (außer den übrigen Preisträgern)

Blick ins Spiellokal

Finalpaarung Stefan Limmer – Noam Bergauz

Unsere Mitglieder in der letzten Runde an den Brettern 2 bis 4: Avigdor Bergauz – Andreas Beyerlein, Bernhard Bintzik – Guillermo Cuadrado, Simon Ritzka – Markus Lipinsky

Sommer-Schnellturniere 2015

1. Turniers vom 5. Aug. 2015:

Bayern München – Real Madrid und Biergartenwetter waren Konkurrenten für das erste Sommer-Schnellturnier dieser Saison am 5. August. Einige Spieler waren wirklich entschuldigt: Sie waren in Augsburg beim Friedensfest-Open. So war zumindest bequem Platz für die 12 besetzten Bretter.

2. Turnier vom 12. August.

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	Punkte	Buchh
1.	**Dehlinger,Alexander**	**2207**	**SC Garching**	**6.5**	**29.0**
2.	**Hess,Max**	**2191**	**Post-SV Memmingen**	**5.5**	**31.5**
3.	**Tauber,Manfred**	**2181**	**SF Dachau**	**5.0**	**33.0**
4.	Suren,Peter	1974	SC Bad Königshofen	5.0	24.5
5.	Dengler,Peter	2165	SC Unterhaching	4.5	30.5
6.	Limmer,Stefan	2200	München	4.5	27.0
7.	Sibisan,Catalin	1980	SU München	4.0	30.5
8.	Basener,Winfried	2073	SC Neuhausen	4.0	30.0
9.	**Brozio,Jason *)**	**1872**	**SC Garching**	**4.0**	**24.0**
10.	Bronold,Anton	1777	*SC Roter Turm Altstadt*	4.0	23.5
11.	Rajic,Ivica	2075	FC Bayern München	3.5	29.5
12.	Ries,Florian	1872	SK Dinkelsbühl	3.5	25.0
13.	Neiß,Josef Martin	2033	SK Mering	3.5	25.0
14.	Fußeder,Walter	1947	*SC Roter Turm Altstadt*	3.5	23.0
15.	von Schmädel,Clemens	1880	SC Starnberg	3.5	19.0
16.	Daurer,Walter	1896	SC Tarrasch München	3.0	26.0
17.	Galow,Wolfgang Paul	1876	FC Bayern München	3.0	25.0
18.	Lipinsky,Markus	2043	SC Tarrasch München	3.0	24.5
19.	Hoehfeld,Markus	1822	Münchener SC	3.0	18.0
20.	Dolezal,Hans-Peter	1620	FC Bayern München	2.5	19.5
21.	Gronde,Benedikt	1746	SK Keres-Augsburg	2.0	17.5
22.	Finsterer,Stefan	1751	FC Bayern München	2.0	16.5
23.	Lederer,Helmut	1445	*SC Roter Turm Altstadt*	1.0	17.0
24.	Tyszewicz,Marek	1600	München	0.0	19.0

*) Bester Spieler mit DWZ unter 1900

IM Thomas Reich und IM Michael Fedorovsky, als Zuschauer Peter Dengler

2. Turnier vom 12. August 2015:

Beim zweiten Turnier am 12. August war der Spielsaal fast voll: 38 Spieler und eine Spielerin kämpften um Punkte und Preisgelder. Auch unsere Mitglieder fanden langsam wieder in den Verein: Sechs unserer Mitglieder kämpften mit; am erfolgreichsten war *Arthur Niedermayr*, der mit 3,5 Punkten wenigstens die Tabellenmitte erreichte. (Michael Katzameyer hat nicht alle Runden mitgespielt.)

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	Pkt.	Buchh
1.	**IMFedorovsky,Michael**	**2448**	**FC Bayern München**	**6.0**	**34.5**
2.	**Sargin,Anatol**	**2061**	**SC Unterhaching**	**6.0**	**31.5**
3.	**Bossov,Ahmed**	**2166**	**TSV Solln**	**5.5**	**29.0**
4.	**IM Reich,Thomas**	**2393**	**FC Bayern München**	**5.0**	**33.0**
5.	**Tauber,Manfred**	**2181**	**SF Dachau**	**5.0**	**30.5**
6.	Dengler,Peter	2165	SC Unterhaching	5.0	28.5
7.	Lipinsky,Markus	2043	SC Tarrasch München	5.0	21.5
8.	Volf,Rudi	2200	München	4.5	30.5
9.	Dehlinger,Alexander	2207	SC Garching	4.5	29.0
10.	Johansen,Peter	2000	München	4.5	28.0
11.	**Sibisan,Catalin *)**	**1980**	**SU München**	**4.5**	**27.0**
12.	Klenk,Robert	2014	SC Tarrasch München	4.5	25.5
13.	Limmer,Stefan	2200	München	4.0	31.5
14.	Sporrer,Bernhard	1956	Stuttgarter SF	4.0	26.5
15.	Basener,Winfried	2073	SC Neuhausen	4.0	25.0
16.	Siegmeth,Hugo	2106	MSA Zugzwang	3.5	26.0
17.	**Chernilovskyy,Oleks.*)**	**1775**	**SC Tarrasch München**	**3.5**	**24.5**
18.	Wank,Rainer	1850	SV WB Allianz München	3.5	24.5
19.	Niedermayr,Arthur	1869	SC Roter Turm Altstadt	3.5	23.5
20.	Vogt,Thomas	1910	SV Würzburg	3.5	23.0
21.	Suren,Peter	1974	SC Bad Königshofen	3.5	21.0
22.	Joebges,Nico	1573	SC Tarrasch München	3.5	18.5
23.	Kilian,Markus	1878	SV Würzburg	3.0	30.5
24.	Hoehfeld,Markus	1822	Münchener SC	3.0	23.5
25.	Katzameyer,Michael	1918	SC Roter Turm Altstadt	3.0	22.5
26.	Bopp,Michael	1842	FC Bayern München	3.0	22.5
27.	von Schmädel,Clemens	1880	SC Starnberg	3.0	21.5
28.	Dolezal,Hans-Peter	1620	FC Bayern München	3.0	20.5
29.	Bronold,Anton	1777	SC Roter Turm Altstadt	3.0	18.5
30.	Lederer,Helmut	1445	SC Roter Turm Altstadt	3.0	15.5
31.	Finsterer,Stefan	1751	FC Bayern München	2.5	24.5
32.	Laslo,Tibor	1493	SC Lohhof	2.5	22.0
33.	Daurer,Walter	1896	SC Tarrasch München	2.5	21.5
34.	Zegners,Dainis	1649	SC Roter Turm Altstadt	2.5	16.0
35.	Gerlich,Gerald	1239	SC Tarrasch München	2.0	21.5
36.	Fußeder,Walter	1924	SK Töging	2.0	21.0
37.	Reichwald,Klaus	1710	SC Lohhof	1.5	21.0
38.	Lipinsky,Pierre	913	SC Tarrasch München	1.0	24.0
39.	Joebges,Julia	1503	SC Tarrasch München	1.0	19.5

*) Beste Spieler mit DWZ < 2000 bzw. < 1900.

3. Turnier vom 19. August: Kein Biergartenwetter mehr, aber trotzdem nur 32 Teilnehmer fanden sich beim 3. Turnier am 19. August ein. Dafür war es wieder stark besetzt mit zwei Internationalen Meistern und einem weiteren Dutzend Spielern mit DWZ über 2000. *Walter Fußeder* und *Arthur Niedermayr* konnten sich mit 4 Punkten in dem starken Feld behaupten und waren die bestplatzierten Spieler mit DWZ unter 2000.

3. Turnier

IM Alexander Belezky , IM Thomas Reich

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	Pkt.	Buchh
1.	**IM Belezky,Alexander**	**2436**	**FC Bayern München**	**6.5**	**31.5**
2.	**IM Reich,Thomas**	**2393**	**FC Bayern München**	**6.0**	**33.0**
3.	**Schelle,Artur**	**2160**	**SC Tarrasch München**	**5.5**	**31.0**
4.	**Tauber,Manfred**	**2181**	**SF Dachau**	**5.0**	**28.5**
5.	Bozov,Ahmed	2000	München	4.5	26.5
6.	Wengler,Jörg	2070	FC Bayern München	4.5	26.5
7.	Dehlinger,Alexander	2207	SC Garching	4.0	30.0
8.	Stockmann,Rainer	2015	SV Würzburg	4.0	28.5
9.	Limmer,Stefan	2200	München	4.0	28.0
10.	Boytsov,Michail	2200	Russland	4.0	26.5
11.	Brettner,Johannes	2047	SC Garching	4.0	25.0
12.	**Fußeder,Walter *)**	**1924**	**SC Roter Turm Altstadt**	**4.0**	**24.5**
13.	Niedermayr,Arthur	1869	SC Roter Turm Altstadt	4.0	21.0
14.	Bäuml,Manfred	1976	FC Bayern München	3.5	28.0
15.	Dengler,Peter	2165	SC Unterhaching	3.5	27.5
16.	Neiß,Josef Martin	2033	SK Mering	3.5	26.5
17.	Vogt,Thomas	1910	SV Würzburg	3.5	25.5
18.	Sibisan,Catalin	1980	SU München	3.5	24.0
19.	Hoehfeld,Markus	1822	Münchener SC	3.5	23.0
20.	Daurer,Walter	1896	SC Tarrasch München	3.5	21.5
21.	Klenk,Robert	2014	SC Tarrasch München	3.0	29.5
22.	Reichwald,Klaus	1710	SC Lohhof	3.0	26.0
23.	Galow,Wolfgang	1876	FC Bayern München	3.0	24.0
24.	Johansen,Peter	2000	München	3.0	21.5
25.	Bronold,Anton	1777	SC Roter Turm Altstadt	3.0	17.0
26.	Laslo,Tibor	1493	SC Lohhof	2.5	22.0
27.	Zegners,Dainis	1649	SC Roter Turm Altstadt	2.5	16.5
28.	Rojo Rayo,Jose Manuel	2000	München	2.0	21.0
29.	Cabrera,Elmo	1771	SC Tarrasch München	2.0	18.0
30.	Lederer,Helmut	1445	SC Roter Turm Altstadt	2.0	16.5
31.	Maier,Heinz	1543	SC Roter Turm Altstadt	1.5	19.0
32.	Gerlich,Gerald	1239	SC Tarrasch München	0.0	16.5

*) Bester Spieler mit DWZ < 2000

4. Turnier am 26. August: Vier Internationale Meister gab es im Roten Turm noch nie. Zu den bekannten Gesichtern *Thomas Reich*, *Alexander Belezky* und *Michael Fedorovsky* gesellte sich diesmal noch der für den Hamburger SK spielende *Thies Heinemann*. Für viele der insgesamt 36 Spieler war es diesmal interessanter: Weil das Turnier Teil der Münchner Schnellschachkombination war, gab in den DWZ-Gruppen unter 2100 und 1800 jeweils drei Preise.

4. Turnier

IM Thies Heinemann gegen IM Thomas Reich, Stefan Limmer – IM Fedorovsky, hinten Peter Schmitzer an Brett 5.

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	Pkt.	Buchh
1.	IM Reich,Thomas	2393	FC Bayern München	6.0	32.0
2.	IM Belezky,Alexander	2436	FC Bayern München	6.0	30.0
3.	IM Fedorovsky,Michael	2442	FC Bayern München	5.0	32.0
4.	IM Heinemann,Thies	2421	Hamburger SK	5.0	30.5
5.	Limmer,Stefan	2200	München	5.0	29.0
6.	Neiß,Josef Martin *)	2033	SK Mering	5.0	24.0
7.	Dengler,Peter	2165	SC Unterhaching	4.5	30.0
8.	Ritzka,Simon *)	1945	SC Roter Turm Altstadt	4.5	24.5
9.	Tauber,Manfred	2181	SF Dachau	4.0	34.0
10.	Rajic,Ivica *)	2024	FC Bayern München	4.0	27.0
11.	Zepke,Armin	2008	SC Bayerwald	4.0	26.0
12.	Suren,Peter	1974	SC Bad Königshofen	4.0	25.0
13.	Schmitzer,Peter	1914	SC Roter Turm Altstadt	4.0	24.0
14.	Chernilovskyy,Oleks. *)	1775	SC Tarrasch München	4.0	22.5
15.	Klenk,Robert	2014	SC Tarrasch München	4.0	20.5
16.	Bäuml,Manfred	1976	FC Bayern München	4.0	20.0
17.	Volf,Rudi	2200	München	3.5	30.0
18.	Hellrung,Bernhard	1839	SV Breitenworbis	3.5	26.5
19.	Brettner,Johannes	2047	SC Garching	3.5	26.0
20.	von Schmädel,Clemens	1880	SC Starnberg	3.5	25.0
21.	Wank,Rainer	1850	SV WB Allianz München	3.5	25.0
22.	Niedermayr,Arthur	1869	SC Roter Turm Altstadt	3.0	26.0
23.	Rojo Rayo,Jose Manuel	1800	München	3.0	24.0
24.	Cabrera,Elmo *)	1771	SC Tarrasch München	3.0	21.5
25.	Daurer,Walter	1896	SC Tarrasch München	3.0	21.0
26.	Treiber,Marco *)	1646	SC Friedberg Gehörl. SV	3.0	20.5
27.	Lederer,Helmut	1445	SC Roter Turm Altstadt	3.0	18.5
28.	Reiß,Michael	1675	Münchner SC 1836	2.5	20.0
29.	Joebges,Julia	1503	SC Tarrasch München	2.5	19.5
30.	Klenk,Sofie	1759	SC Tarrasch München	2.5	19.0
31.	Fischer,Bastian	1487	SC Vaterstetten	2.0	24.0
32.	Dolezal,Hans-Peter	1620	FC Bayern München	2.0	23.0
33.	Schattmann,Alfred	1686	SC Tarrasch München	2.0	17.5
34.	Joebges,Nico	1573	SC Tarrasch München	1.5	23.5
35.	Bronold,Anton	1777	SC Roter Turm Altstadt	1.5	23.0
36.	Gerlich,Gerald	1239	SC Tarrasch München	1.0	17.5

*) Bestplatzierte der Spieler mit DWZ < 2100 und DWZ < 1800

Mein besonderer Dank gilt *Helmut Lederer*, der an allen Abenden ab 18:00 Uhr beim Aufbau der Tische, die für 24 Bretter ausreichend Platz bieten sollten, mitgeholfen hat. Auch *Anton Bronold* und *Klaus Eisfeld* waren als Helfer mit von der Partie.

Anton und Helmut im noch lerren Spiellokal.

Julia ist Bayerische Vizemeisterin!

Groß auf spielte *Julia Riedelheimer* bei den Bayerischen Meisterschaften Ende August im Gasthof „Höhensteiger“ in Rosenheim. Sie verlor nur eine Partie gegen *Vera Janekovic* (FC Bayern München) und führte einige Tage die Tabelle an – vor allem wegen des Gewinns gegen die mehrfache Bayerische Meisterin *Oda Lorenz* (SG Augsburg), die aber am Ende doch noch die Nase vorne hatte, weil es für Julia in den letzten beiden Runden nur noch zu zwei Remisen reichte, darunter gegen die Münchner Bezirksvorsitzende *Erika Stegmaier.*

Julia vor ihrer Partie gegen Oda Lorenz

Pl.	Teilnehmerin	Elo	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	SB
1	Lorenz, Oda	1805	1690	**	0	1	1	1	1	1	0	½	+	6.5	26.50
2	Riedelsheimer, Julia		1448	1	**	0	1	½	½	1	½	½	1	6.0	25.50
3	Janekovic, Vera	1618	1475	0	1	**	½	½	½	0	½	1	1	5.0	20.00
4	Huber, Dorit	1612	1393	0	0	½	**	1	0	1	1	½	+	5.0	18.50
5	Stegmaier, Erika	1619	1475	0	½	½	0	**	½	1	1	1	0	4.5	20.25
6	Müller, Lilianne	1762	1659	0	½	½	1	½	**	0	1	0	1	4.5	17.75
7	Milak, Adela	1659	1564	0	0	1	0	0	1	**	½	1	1	4.5	16.50
8	Weiß, Monika	1633	1395	1	½	½	0	0	0	½	**	½	1	4.0	17.25
9	Homfeldt, Claudia	1442	1233	½	½	0	½	0	1	0	½	**	1	4.0	16.25
10	Homfeldt, Maren	1333	999	0	0	0	0	1	0	0	0	0	**	1.0	4.50

Julia hat einen ausführlichen Bericht über ihr Rosenheimer Abenteuer geschickt, mit vielen Diagrammen. Der Bericht in voller Länge auf unserer Homepage veröffentlicht. Hier ein Auszug über ihre Partien der 4. Runde gegen *Adela Milak* (SC Haar) und der 6. Runde gegen *Oda Lorenz* (SG Augsburg).

Julia Riedelsheimer:
Warum ich es 2015 vorzog bei den Frauen „nur“ Bayerische Vizemeisterin zu werden ...

Wie viele ja durch die liebevollen Updates auf der Homepage wissen dürften, habe ich vom 22. – 28. August in Rosenheim mit 9 anderen schachbegeisterten Damen um den Titel der Bayerischen Einzelmeisterin gekämpft.

„Gekämpft“ ist dabei durchaus wörtlich zu nehmen, da es bei unserem 9-ründigen Vollrundenturnier kein einziges geschobenes Remis gab – wohingegen bei den Männern bei Blick auf die Auslosung gelegentlich Sätze zu hören waren wie „Ach cool, da kann ich ja heute Nachmittag doch in die Ausstellung im Lokschuppen“.

Wie diverse Erlebnissen auf und neben dem Schachbrett zu meinem 2. Platz geführt haben, möchte ich Euch gerne hier erzählen.

Vorab (weil es hinten dran ja doch keiner liest ;-)) möchte ich mich aber noch bei meinen beiden „Sekundanten“ Simon und Paul bedanken, ohne die diese Platzierung sicher nicht zu Stande gekommen wäre. DANKE an Euch fürs Endspiele-in-den-Kopf-Prügeln, Partien-Datenbank zusammenstellen, Eröffnungsempfehlungen und nicht zuletzt die andauernde Motivation.

Partie Nr. 4: Welche Läuferendspiele sind noch mal Remis? – Nicht die gleichfarbigen!

Am Montag hab ich mal wieder die schwarzen Steinchen, diesmal gegen Adela Milak, mit der ich im Herbst auch als Gastspielerin beim FC Bayern in der Damen-Regionalliga spielen werde.

Die Eröffnung besteht aus beiderseitigem Rumgemurkse und „endet“ in dieser Stellung:

Fragt einfach NICHT, wie genau dieser Bauer jetzt auf c7 kam.

Hier stehe ich schon gut und könnte gleich hier und jetzt den Sack mehr oder weniger zumachen. Leider habe ich die Abwicklung verkehrt rum aufgedrösselt.

Zu Materialgewinn führt: Sxd2 Sxd2, Dxc2 und weiß kann sich vor dem drohenden Matt nur mit Lb5+ Ke7 0-0 retten und muss dabei den Springer geben. Ich habe es leider mit Lxd2 versucht, was jedoch dann nach Sxd2 Dc3 (um die Fesselung aufrechtzuerhalten) die Verteidung Da4+ Ke7 Dd4 zulässt.

Hier bleibt mir dann nichts besseres mehr als in ein Turm + Läufer Endspiel mit Mehrbauer abzuwickeln. Nachdem sie dann allerdings einen potentiellen Remis-Weg nicht sieht und stattdessen Türme tauscht, lehne ich in folgender Stellung das Remis ab:

Dank Simon's harter Endspielschule, erahne ich zumindest, dass ich in der Lage sein sollte, weiß hier auszutempieren und tatsächlich bin ich ziemlich stolz auf mich, als ich wenig später folgende Stellung erreiche:

Als Adela in diesem abschließenden Diagramm Kf3 spielt und ich Kd4 gefolgt von Ld3 im nächsten Zug gibt sie dann auf.

Partie Nr. 6: Man sieht sich immer zwei Mal im Leben.

Das war die Partie, auf die ich im Vorfeld am meisten hingefiebert habe. Ich sollte auf der schwarzen Seite gegen Oda Lorenz, langjährige Referentin für Frauenschach in Bayern, kämpfen. Der Hintergrund meiner Aufgeregtheit: Oda und ich hatten uns erst wenige Tage zuvor beim Augsburger Friedensfest Open getroffen und in dieser Begegnung bin ich äußert schnell und brutal ziemlich baden gegangen. Die Moral der damaligen Geschichte: man sollte das Benkö-Gambit halt nicht annehmen, wenn man sich nicht auskennt.

In jedem Fall war ich erpicht darauf, bei unserer erneuten Begegnung den Score wieder auszugleichen und war entsprechend vorbereitet, weil sie auf 1. ... e6 den Abtauschfranzosen mit c4 spielt.

Das Glück, der Zufall oder was auch immer spielen mir insofern in die Karten, dass meine Gegnerin einzügig die Qualität einstellt, was bei so einer erfahrenen, routinierten Spielerin normalerweise nicht vorkommt. Allerdings habe ich mir vorher schon mit ehrlicher harte Arbeit einen Bauern erkaspert und hätte bald noch einen dazu bekommen:

Letzter Zug von Schwarz in diesem Abtauschfranzosen war Se4. Die Idee war halt einfach, diesSchwäche auf c3 anzugehen, im Zweifelsfall unterstützt von Da3 und Sa5.

Happs Bauer Nr. 1 durfte ich leichter ergaunern als gedacht. Jetzt ist meine Gegnerin aber jemand, der gerne aggressiv spielt und gelgentlich sehr gut trickst, und stellt mir mit Te7 ihren Turm auf die 7. Reihe. Nachdem ich dann Sc6 spiele, sieht sie leider nicht, dass das nicht nur a7 deckt, sondern e7 auch angreift.

Sie verdoppelt die Türme (Te1).Ich halbiere die Türme (Sxe7).

Im Anschluss bekomme ich noch a2. Und habe also eine Quali und zwei Freibauern mehr.

Und in dieser Partie etwas entscheidendes gelernt: Springer und Läufer zusammen können verdammt unangenehm sein, wenn man sie zu leicht in die Stellung lässt.

Oda hat also noch ein bisschen gezaubert und dann stand ich plötzlich so da:

Kurzer Schreck-Moment. Ich rechne also ewig rum, ob ich rauskomme ohne einen Bauern zu verlieren. Nein, hm, verdammt, aber auch gut, das geht trotzdem.

Spiele also Td8 und verliere erwartungsgemäß nach Lb6 einen Bauern. Wenige Züge später sind wir dann hier:

Jetzt muss ich noch etwas rummaneuvrieren (Ta7-Tc7-Tc2) um meinen Turm da hinzukriegen, wo ich ihn haben will. Und in folgender Schlussstellung mit Sc3 als letztem Zug gibt

weiß auf.

In diesem Moment führe ich – nicht zuletzt Dank Ralph's persönlichem Zuspruch vor Ort – mit 1,5 Punkten Vorsprung und 5/6 das Feld sehr deutlich an. Und ab dann geht es kontinuierlich bergab ... :)

…

Und damit endet mein Abenteuer der Bayerischen Meisterschaften. Auch wenn es zum Titel nicht ganz gereicht hat, bin ich mit 6 Punkten aus 9 Partien als Vizemeisterin auch mehr als glücklich. Das übertirfft alle Erwartungen, die ich je hatte – und außerdem lässt es noch Luft nach oben fürs nächste Jahr.Wäre ja auch irgendwie unhöflich, aus dem Nichts in dieser Frauen-Szene aufzutauchen und dann gleich das Turnier zu gewinnen. ;-) ;-)

Alles in allem hatte ich eine super schönen Urlaub, das Turnier war toll organisiert, die Turnier-Leitung sowie die anderen Teilnehmer waren nette und herzliche Leute, mit denen man so manchen Abend auf der gemütlichen Terrasse bei einem Bierchen verratschen und richtig Spaß haben konnte.

Ich freue mich schon aufs nächste Jahr – und über eine eventuelle Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die bis dato noch ungeklärt ist (muss ich mal nachforschen), würde ich natürlich auch wieder berichten.

Anmerkung: Bayern hat zwei Plätze bei der Deutschen Frauenmeisterschaft, die jedoch nur alle zwei Jahre stattfindet. Es snd also zunächst die den bedien Jahren der DFEM vorher gehenden Meisterinnen vorberechtigt. Andere kommen zum Zug, wenn eine Meisterin nicht antritt – oder durch einen Freiplatz.

Münchner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2014

In diesem Mannschaftswettbewerb erreichten wir im Oktober 2015 nach einem 4:0-Sieg gegen TV Solln und einer1:3 Niederlage gegen SK München Südost mit 2:2 Mannschaftspunkten nur den 2. Platz in der Gruppe und schafften es damit nicht in die Zwischenrunde. Sieger der Endrunde war die 2. Mannschaft des SC Unterhaching.

Umfrage zum Vereinsleben.

Bei Redaktionsschluss sind 16 Antworten eingegangen – natürlich noch nicht repräsentativ, aber schon ganz interessant, vor allem die Antworten zur Frage nach Verbesserungsvorschlägen. Bisher haben vor allem Mitglieder teilgenommen, die auch aktiv bei den Turnieren mitspielen. Ich bitte auch und gerade Mitglieder, die nicht so häufig kommen, darum, bei der Umfrage mitzumachen!

Der „Rote Turm“ …

… vor 40 Jahren

Das erste Spieljahr der Vereinsgeschichte ist abgeschlossen. Noch im „Fraunhofer“ startete die erste Vereinsmeisterschaft. Der erste Sieger heißt Joachim Nagel. Im November 1974 musste der Verein in die Gaststätte „Gärtnertheater“ an der Ecke Fraunhofer-/Klenzestraße umziehen. Dort bestritt er mit einer Mannschaft die ersten Mannschaftskämpfe in der D-Klasse und musste sich mit dem letzten Platz begnügen. Im September 1975 zählt der Verein schon 24 Mitglieder.

Das erste Spiellokal: der „Fraunhofer“

Das zweite Spiellokal: damals „Gärtnertheater“, Ecke Fraunhofer-/Klenzestraße

… vor 30 Jahren

Der Rote Turm beendet das erste Spieljahr in dem neu bezogenen Spiellokal am Alten Nördlichen Friedhof in der Arcisstraße. Vereinsmeister ist Manfred Schulz. Die Saison war erfolgreich: Die 1. Mannschaft stieg in die A-Klasse, die 2. Mannschaft gleichzeitig in die B-Klasse auf. Erstmals konnte eine vierte Mannschaft gemeldet werden. Die Jahresversammlung am 18. September 1985 hebt den Monatsbeitrag auf 6,– DM an. Die Mitgliederzahl beträgt 54!

Manfred Schulz – leider verstorben

Terminvorschau

September 2015

Samstag, 19. September: Schnellturnier der Schachabteilung des PTSV Rosenheim – 7 Runden, Bedenkzeit: 15 Min., Vereinslokal an der Pürstlingstr. 45a, 83024 Rosenheim – Meldeschluss: 10:45h – Voranmeldungen unter schach@ptsv-rosenheim.de (max. 40 Teilnehmer)

Sonntag, 20. September: Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft. Der „Rote Turm“ ist für die Landesliga Süd qualifiziert und hat eine Mannschaft gemeldet. Ein Ausrichter ist bisher aber noch nicht bekannt. Der Spielort wird also irgendwo in Südbayern liegen.

21.–25. September: Start der Münchner Senioren-Mannschaftsmeisterschaft. Weitere Spielrunden in den folgenden Wochen: 12.–16.10., 26.–30.10., 09.–13.11., 23.–27.11., 07.–11.12.2015. Weitere Einzelheiten folgen.

Fortsetzung nächste Seite

Simon erfolgreich beim 22. AFRO-Turnier

Vom 6. bis 9. August 2015 kämpften vier unserer Mitglieder beim 22. Augsburger Friedensfest Open 2015 des SK Kriegshaber. Am erfolgreichsten war Simon Ritzka mit 5 Punkten aus sieben Runden. Er verbesserte damit seine DWZ von 1902 auf 1945! Weitere Teilnehmer waren Paul Preßler (3 Punkte) und Stephan Hösl (2,5 Punkte) sowie im B-Turnier (offen bis DWZ 1900) Julia Riedelsheimer (3 Punkte).

Simon Ritzka

Peter Schmitzer und Werner Karrer in Bad Aibling

Zwei Spieler unseres Vereins nahmen am Turnier um den Silberpokal der Stadt Bad Aibling teil: Peter Schmitzer (Setznr. 28) errang mit 5,0 Punkten Rang 25 und war in der Punktegruppe der Wertungsbeste. Werner Karrer (Setznr. 38) kam mit 4,5 Punkten auf Platz 50. Turniergewinner war Romat Krulich (MSA Zugzwang).

Fortsetzung der Terminvorschau

Mittwoch, 23. September: 1. Quartalsblitzturnier. Das Turnier ist Teil einer Blitzturnierserie, die am 4. November, 10. Februar (Aschermittwoch) und 4. Mai fortgesetzt werden soll. Für jedes Blitzturnier gibt es Punkte. Der Spieler mit der höchsten Punktzahl aus drei Turnieren ist Vereinsblitzmeister 2016

Samstag, 26. September: 15. Offene Deutsche **Familien-Schachmeisterschaft** 2015 in Baden-Baden. Einzelheiten: www.schachzentrum-baden-baden.de

Sonntag, 27. September bis Sonntag, 4. Oktober: 35. Offenes Internationales Schachturnier München. Spielort: Hachinga-Halle, Grünauer Allee 6, 82008 Unterhaching, 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 90 Min./40 Züge + 30 Min. für den Rest + 30 Sek. pro Zug. Spielbeginn ist am 27.9. um 12:00 Uhr (2 Runden!, von Montag bis Freitag um 18:00 Uhr, am Sa./So. um 14:00/11:00 Uhr. Startgeld im A-Turnier: 80 EUR, im B-Turnier (bis max. DWZ 1800): 60 EUR.

Dienstag, 29. September: Start des **Deutschland-Cups** in Wernigerode. 6 Runden bis Sonntag, 4. Oktober. Für Spieler mit DWZ unter 2200, aufgeteilt in 6 Wertungsgruppen. 90 Min./40 Züge + 30 Minuten + 30 Sek./Zug. Einzelheiten: www.deutschlandcup.org.

Oktober 2015

Mittwoch, 7. Oktober: Start der **Vereinsmeisterschaft.** Weitere Termine: Rd. 2: 21.Oktober, Rd. 3: 11. November, Rd. 4: 18. November, Rd. 5: 2. Dezember, Rd. 6: 13. Januar, Rd. 7: 27. Januar. Zwischen den Runden ist Gelegenheit für Spielverlegungen. Der 27. Januar ist der letzte Termin; Verlegungen nach diesem Termin sind nicht mehr zulässig. Bedenkzeit: 1 Std. 30 Min. für 40 Züge, sodann 15 Min. für den Rest, zuzügl. 30 Sekunden pro Zug (wie Münchner Mannschaftsmeisterschaft)

Samstag, 10. Oktober: 24. Dachauer Schachherbst-Open 2014, Schnellturnier mit 15 Min. Bedenkzeit.

Sonntag, 11. Oktober: Start des Münchner Liga-Pokals: Weitere Spieltermine: 25.10., 15.11., 13.12.2015, 17.01.2016

Mittwoch, 14. Oktober: Vereinsmeisterschaft, Nachholrunde (Gelegenheit für Späteinsteiger)

Freitag, 16. Oktober: Start des **FCB Vereins-Open 2015** des FC Bayern München, 7 Rd. Schweizer System, 1 Runde pro Monat (19.11., 4.12., 29.1., 25.2., 24.3., 29.4., Bedenkzeit: 90 Min./40 Züge + 15 Min. für den Rest + 30 Sek./Zug. Einzelheiten: http://www.fcbayern-schach.de/index.php?option=com_content&view=article&id=514&catid=369&Itemid=615

Mittwoch, 21. Oktober: Vereinsmeisterschaft, Runde 2

23. bis 25. Oktober: 1. Runde der **Deutschen Schach-Amateuermeisterschaft (DSAM)** in Bad Soden, 5 Rd. Schweizer System, 90 Min./40 Züge + 15 Min. + 30 Sek./Zug. Einzelheiten: **www.ramada-cup.de**. Weitere Turniertermine: 20./22.11., 18./20.12., 08./10.01.2016, 05./07.02., 15./17.04., 26./28.05. (Finale).

Mittwoch, 28. Oktober: Vereinsmeisterschaft, Nachholrunde

Samstag, 31. Oktober bis Sonntag 8. November: Offene Bayerische Meisterschaft in **Bad Wiessee**

Fortsetzung nächste Seite

AW-Servicezentrum unter neuer Leitung

Frau Scholl-Zehmeyer, langjährige Leiterin des Servicezentrums in der Arcisstraße, ist in Rente gegangen.

So kann es in unserem Spiellokal am Vormittag aussehen.

Fortsetzung der Terminvorschau

November 2015

Mittwoch, 4. November: 2. Quartalsblitzturnier.

Mittwoch, 11. November: Vereinsmeisterschaft, Runde 3.

Freitag, 13. November: Grand Prix-Turnier des FC Bayern München

Mittwoch, 18. November: Vereinsmeisterschaft, Runde 4

20. bis 22. November: 2. Runde der **Deutschen Schach-Amateuermeisterschaft (DSAM)** in Magdeburg (siehe unter 23. Oktober).

Sonntag, 22. November: Voraussichtlicher Termin der **Münchner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft**, zusammen mit der Oberbayerischen Blitz-MM in Gröbenzell

Mittwoch, 25. November: Vereinsmeisterschaft, Nachholrunde

Samstag, 28. November: 27 Unterhachinger Schachpokal. Schnellschachturnier (Teil der Münchner Schnellschach-Kombination). 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 12 Min. + 3 Sek./Zug.

Dezember 2015

Mittwoch, 2. Dezember: Vereinsmeisterschaft, Runde 5

Mittwoch, 9. Dezember: Vereinsmeisterschaft, Nachholrunde

Mittwoch, 16. Dezember, Weihnachsfeier

18. bis 20. Dezember: 3. Runde der **Deutschen Schach-Amateuermeisterschaft (DSAM)** in Aalen (siehe unter 23. Oktober).

Januar 2016

8. bis 10. Januar: 4. Runde der **Deutschen Schach-Amateuermeisterschaft (DSAM)** in Hamburg (siehe unter 23. Oktober).

Mittwoch, 13. Januar: Vereinsmeisterschaft, Runde 6

Freitag 15. Januar 2016: Start der Münchner Einzelmeisterschaft; Spielort: Hachinga-Halle in Unterhaching, Weitere Termine: 16.01.2016, 22.–23.01.2016, 26.–28.02.2016

Mittwoch, 20. Januar: Vereinsmeisterschaft, Nachholrunde

Mittwoch, 27. Januar: Vereinsmeisterschaft, 7. und letzte Runde

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2016: 2. Schach-Bundesliga in München: Sa 14,00 MSA Zugzwang – Bindlach-Aktionär, SC Garching - Nickelhütte Aue; So 11,00 Bindlach-Aktionär - SC Garching, Nickelhütte Aue - MSA Zugzwang

Februar 2016

Mittwoch, 3. Februar: voraussichtlicher Termin der **Jahresversammlung**

5. bis 7. Februar: 5. Runde der **Deutschen Schach-Amateuermeisterschaft (DSAM)** in Brühl b. Köln (siehe unter 23. Oktober).

Mittwoch, 10. Februar (Aschermittwoch)**: 3. Quartalsblitzturnier**.

Samstag/Sonntag, 20./21. Febr. 2016: 1. Schach-Bundesliga in München: Sa. 14:00h: FC Bayern Mü. – SG Solingen, OSG Baden-Baden – SG Trier; So. 10:00h: SG Solingen – OSG Baden-Baden, SG Trier – FC Bayern Mü.

Sonntag, 21. Febr. 2012: 2. Schach-Bundesliga in Garching: 10:00h: SC Garching – MSA Zugzwang

29. Februar – 4. März 2016: Start der Münchner Mannschaftsmeisterschaft.

Weitere Termine im Jahr 2016:

7. – 11. März 2016: Runde 2 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

14. – 18. März 2016: Runde 3 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

29. März 2016: Start des Münchner Mannschaftspokalturniers. Weitere Spieltermine: 17.04., 15.05., 06.06.2016

4. – 8.April 2016: Runde 4 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

11.–15. April 2016: Runde 5 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

15. bis 17. April: 6. Runde der **Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft (DSAM)** (siehe unter 23. Oktober)

18. – 22. April 2016: Runde 6 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

25. – 29. April 2016: Runde 7 der **Münchner Mannschaftsmeisterschaft.**

Mittwoch, 4. Mai 2016: 4. und letztes Quartalsblitzturnier

Sonntag, 8. Mai 2016: Sparda-Bank-Pokal der SG Schwabing München Nord im Kulturhaus Milbertshofen, Infos: www.schnellschach-muenchen.de

---

Satzung
in der Fassung vom 8. Februar 2012

§ 1. (Name)

Der Verein trägt den Namen „Schachclub Roter Turm Altstadt"

§ 2. (Vereinszweck)

1. Zweck des Vereins ist die Pflege des Schachsports. In diesem Rahmen verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Vereinsmitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

3. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind. Oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

4. Der Verein ist im Vereinsregister des für seinen Sitz zuständigen Amtsgerichts einzutragen.

5. Der Verein ist Mitglied des Schach-Bezirksverbandes München e.V. im Bayerischen Schachbund und im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und erkennt deren Satzungen an. Änderungen im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein diesen Organisationen sofort an.

§ 3. (Sitz)

Sitz des Vereins ist München

§ 4. (Organe)

Organe des Vereins sind

1. Die Mitgliederversammlung
2. Der Erweiterte Vorstand
3. Der Vorstand

§ 5. (Mitgliederversammlung)

1. Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied. Wahlberechtigt sind geschäftsfähige Mitglieder. Ein Mitglied ist nicht stimmberechtigt, wenn die Beschlussfassung die Vomahme eines Rechtsgeschäfts mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits zwischen ihm und dem Verein betrifft; ferner, wenn über den Ausschluß des Mitglieds entschieden wird (§ 10 Abs. 4).

2. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend ist.

3. Die Versammlung wird durch den Vorstand eingeladen. Die Versammlung ist einzuladen, wenn ein Viertel der Mitglieder dies verlangt

4. Die Einladung muß mindestens zwei Wochen vorher bekannt gegeben werden. Die Einladung muß schriftlich erfolgen in allen Fällen, in denen diese Satzung eine Tagesordnung verlangt.

§ 6. (Beschlussfassung)

1. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Ein Antrag gilt bei Stimmengleichheit als abgelehnt.

2. Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind schriftlich in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 7. (Vorstand)

1. Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Ersten und dem Zweiten Vorsitzenden.

2. Die Versammlung kann beschließen, dass für gewisse Geschäftsbereiche besondere Vertreter bestellt werden. Dies gilt insbesondere für die Geschäftsbereiche, Rechungswesen, Turnierleitung, Materialaufsicht, Protokollführung, Information.

3. Wählbar ist jedes Mitglied des Vereins, das am Tag der Wahl geschäftsfähig ist.

4. Die Versammlung wählt zugleich mit dem Vorstand und für dessen Amtszeit zwei Revisoren. Diese dürfen kein anderes Vorstandsamt ausüben. Sie haben das Recht, bei den Vorstandssitzungen anwesend zu sein und gehört zu werden.

§ 8. (Erweiterter Vorstand)

1. Dem Erweiterten Vorstand gehören an der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Spielleiter, der Schachwart, der Internet-Betreuer und der Schriftführer. Im Bedarfsfall können für bestimmte Aufgaben weitere Mitarbeiter gewählt werden.

2. Der Erweiterte Vorstand hat folgende Aufgaben wahrzunehmen:

a. Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung,

b. Entscheidungen über die Vorbereitung von Turnieren,

c. Entscheidung über die Zulassung v on Spielern zu den Vereinsturnieren

d. Entscheidung über die Einsprüche gegen Entscheidungen des Tumierleiters,

e. Entscheidung über disziplinarische Maßnahmen gegen Spieler im Rahmen der Tumierordnung,

f. Aufstellung der Mannschaften

g. Bestimmung der Mannschaftsführer

3. Die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes sind im Rahmen ihres Geschäftsbereiches für den Verein handlungsberechtigt.

4. Die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes haben über ihre Geschäftstätigkeit der Versammlung jederzeit Rechenschaft abzulegen.

5. Sitzungen des Erweiterten Vorstandes werden vom 1. Vorsitzenden mit einer Ladungsfrist von einer Woche eingeladen. Der Erweiterte Vorstand ist beschlußfähig, wenn der 1. oder 2. Vorsitzende und die Hälfte der übrigen Mitglieder anwesend sind. Im Eilfall können Entscheidungen im Umlaufverfahren herbeigeführt oder durch den Vorstand getroffen werden. Die Entscheidungen sind zu protokollieren.

§ 9. (Wahlen)

1. Der Vorstand wird von der Versammlung für die Dauer eines Jahres gewählt. Die Wahl muß mit der Tagesordnung angekündigt werden. Die Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf der Wahlperiode bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt, jedoch höchstens zwei Monate

2. Die Wahl ist geheim. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Bewerben sich mehrere um das Amt, so entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen sind ungültige Stimmen. Bei Stimmengleichheit findet ein zweiter Wahlgang statt. Bringt auch dieser kein Ergebnis, so entscheidet das Los.

3. Der Vorstand oder einzelne Vorstandsmitglieder können mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen abgewählt werden. Die Vorschriften über die Wahl gelten entsprechend.

4. Die vorstehenden Vorschriften gelten entsprechend für die weiteren Mitglieder des Erweiterten Vorstandes und des Revisors, mit der Abweichung, dass deren Wahl in offener Abstimmung erfolgt.

§ 10. gestrichen

§ 11. (Mitgliedschaft)

1. Mitglied kann jeder werden, der beim Vorstand um Aufnahme nachsucht. Über die Aufnahme entscheidet, unbeschadet von Absatz 4, der Vorstand durch Beschluß.

2. Die Mitgliedschaft endet durch Austrittserklärung, Ausschluß oder Tod.

3. Ein Mitglied kann durch Beschluß des Vorstands ausgeschlossen werden, wenn es mit der Beitragszahlung drei (3) Monate im Rückstand ist und der schriftlichen Zahungsaufforderung bei gleichzeitigem Hinweis auf die Auschlußmöglichkeit binnen eines Monats nach Absendung des Mahnschreibens nicht nachgekommen ist.

4. Ein Mitglied kann durch Beschluß der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden,; wenn es den Vereinsfrieden nachhaltig stört. Der Ausschluß muß auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Wiederaufnahme eines von der Versammlung ausgeschlossenen Mitglieds kann nur durch Beschluß der Versammlung erfolgen.

5. Ist ein Mitglied mit der Zahlung der Beiträge drei Monate im Rückstand, so ruhen seine sich aus dieser Satzung ergebenen Rechte bis zur Erfüllung sämtlicher ausstehender Beiträge.

§ 12. (Beitrag)

1. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Beitrag zu entrichten. Höhe und Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.

2. Jugendliche, Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Arbeitslose und

Rentner haben einen um die Hälfte reduzierten Beitrag zu entrichten.

3. Anträge auf Änderung des Beitrages sind mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zu versenden.

§ 13. gestrichen

§ 14. (Satzungsänderungen)

1. Diese Satzung kann nur geändert werden mit Zustimmung von drei Vierteln der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten. Die Satzungsänderung muß auf der Tagesordnung angegeben werden.

2. Zur Änderung des Zwecks des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich, die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder muß schriftlich erfolgen.

3. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an den Schach-Bezirksverband München e.V. im Bayerischen Schachbund, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Nachlese: Bilder von der zentralen 8. Runde der Mannschaftsmeisterschaft

Michael Katzameyer, Andreas Beyerlein

Guillermo Cuadrado, Peter Bohnhoff

Peter Schmitzer

Werner Karrer, Simon Ritzka